

„... das ist famos“

Bücherangebote mit vielen Neueingängen

Varia – Religion – Philosophie – Literatur – Buchwesen – Geschichte – Bavarica
Reisen – Kunst – Musik

123

Antiquariat Rainer Kurz



Postanschrift:

Watschöd 9 - 83080 Oberaudorf
Internet: www.antiquariatkurz.de

Bestellungen: Tel. 08033 - 91499

(0049-8033-91499) - Fax 08033-30 98 88

E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de

Laden-Antiquariat

Oberaudorf - Rosenheimer Str. 10

geöffnet: Mi + Do + Fr 10-12 und 15-18 Uhr

Sa 9-12 Uhr – und nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Datenschutz

Wir schützen Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller sinnvollen und notwendigen technischen und organisatorischen Möglichkeiten so, dass sie für unbefugte Dritte nicht zugänglich sind. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur,

- a) wenn Sie hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO erteilt haben;
- b) wenn die Weitergabe zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO erforderlich ist;
- c) wenn wir zur Weitergabe der Daten gesetzlich verpflichtet i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO sind;
- d) wenn die Weitergabe der Daten im öffentlichen Interesse i.S.d. Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO liegt oder;
- e) wenn die Weitergabe der Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen an dem Schutz Ihrer Daten überwiegen. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung können Sie unter <https://www.antiquariatkurz.de/html/datenschutz.html> nachlesen oder wir senden sie Ihnen auch gerne per Post oder E-Mail zu.

WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind und die Bestellung im Rahmen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit abgegeben haben, gilt dieses Widerrufsrecht nicht:

Widerrufsbelehrung -Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Rainer Kurz (Rainer Kurz), Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter <https://www.antiquariatkurz.de/widerrufsformular.pdf> verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. **Ende der Widerrufsbelehrung**

Allgemeine Geschäftsbedingungen u. Verbraucherschlichtung –vor letzte Seite

Titel aus Nr. 162 Max Reger

Varia

1 Basilide, T.: Le symbolisme du Tarot. Nouvelle Édition avec 29 figures. Paris, Chacornac Frères, 1942. Ca. 23 x 14 cm. 53 Seiten. Mit 29 Illustrationen. Orig.-Broschur. 75,--
In französischer Sprache.

2 Braun, Mathilde: Die Führung der bürgerlichen und feinen Küche mit Berücksichtigung der neuzeitlichen Ernährung und Krankenernährung. 15. verbesserte Auflage. Lingen, R. van Acken, 1951. Ca. 21 x 15 cm. XII S., 552 Seiten, mit 8 Bildtafeln und 105 Abbildungen. Orig.-Halbleinenband. 45,--

Teil etwa stockfleckig. *Gemüsekrüstchen: Blumenkohl, Sellerie und Porree werden in Butter mit etwas Fleischbrühe weich gedünstet, durch ein Sieb gestrichen, mit Salz abgeschmeckt und mit einem Eigelb und gehackter Petersilie verührt. Der Gemüsebrei wird auf geröstete Schnittchen gestrichen, mit Stoßbrot bestreut und im Ofen kurz überbacken."*

3 Deshairs, Léon (Einleitung): Klein-Trianon. Baustil, Ausschmückung, Einrichtung. Stuttgart, Julius Hoffmann, [1926]ö. Ca. 32,5 x 25,5 cm. (4) S., 15 S. (1) Seite Einleitung, (4) Seiten, 102 Tafeln mit Abbildungen. Orig.-Halbleinenmappe. 45,--

Einband etwas berieben und leicht fleckig. "Versailles ist ursprünglich nur ein Jagdhaus gewesen. Klein-Trianon hat sich um eine Pächterei und um einen Hühnerhof ... entwickelt, wo Frau von Pompadour, seit 4 Jahren die Maitresse Ludwigs XV., weniger ihrer Neigung für ländliche Genüsse zu befriedigen, als den König von seinen schwermütigen Stimmungen abzulenken suchte. Die "neue Menagerie" erstand in den Jahren 1749 bis 1753, nach den Plänen Gabriels, nur um wenige Schritte vom Trianon Ludwigs XIV. entfernt. Sie umfasste eine Meierei, Hühnhöfe und Vogelhäuser. Auch zwei Bauten luxuriösen Gepräges erhoben sich." (S. 1). Lagen und Tafeln lose wie vorgesehen in der Original-Mappe.

4 Edighoffer, Roland: Rose-Croix et Societe Ideale selon Johann Valentin Andreae. 2 Bände. Neuilly, Arma Artis, 1982-1987. Ca. 24 x 15,5 cm. XV S., (4) S., 461 S., (6) Seiten; forlaufend bis Seite 840, XIX S., 23 Tafeln, (9) Seiten. Originalkartonierte Einbände. 150,--
Band 1 mit einigen Bleistiftanmerkungen. Gutes Exemplar. In französischer Sprache.

5 Hennebo, Dieter und Alfred Hoffmann: Geschichte der Deutschen Gartenkunst. In 3 Bänden. Hamburg, Broschek Verlag, 1962-1965. Ca. 23 x 16 cm. 196 S., (4) Seiten, mit 28 Abbildungen auf Tafeln und 10 Textzeichnungen; 431 Seiten, mit 117 Abbild. auf Tafeln und 36 Textzeichnungen; 303 Seiten, mit 58 Abbild. auf Tafeln und 72 Textzeichnungen. Grüne Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlag. 100,--
Band I: Gärten des Mittelalters; Band II: Der architektonische Garten Renaissance und Barock; Band III: Der Landschaftsgarten. Gutes Exemplar.

6 Lavater, Johann Caspar: Physiognomische Fragmente. Zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe. Faksimiledruck nach der Ausgabe 1775-1778. 4 Bände. Zürich, Orell Füssli Verlag, 1968. Ca. 30 x 26 cm. Mit zahlreichen Illustrationen, teils auf Tafeln. Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlag (Schutzumschläge teils etwas angerändert). 145,--
Schnitt etwas angestaubt, sonst sehr gutes Exemplar. Im Anhang zu Band 4:

Walter Brednow: Wesen und Bedeutung der "Physiognomischen Fragmente". (Dieser Anhang mit Bleistiftnmerkungen).

7 Linsert, Richard: Kabale und Liebe. Über Politik und Geschlechtsleben. Berlin, Man Verlag, [1931]. Ca. 24 x 17 cm. VIII S., (2) S., 617 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. Orig.-Leinenband. 40,--

Einband leicht angestaubt. Vorsatz etwas gelockert. Aus dem Inhalt: Erotik und Politik; Politik und Psychoanalyse; Zur Typologie des Politikers; Politik und Homosexualität; Napoleons Handschrift; Die analytischen Versuche Olgiatis und Rühles über die Persönlichkeit von Karl Marx; Sadismus als Massenerscheinung; Homosexuelle Päpste; Frauen als Soldaten; Unglückliche Ehen; Die Bartholomäusnacht; Der politische Mord; Der Prozeß der Tempelherren; Die Persönlichkeit des Spions; Bilderstürmerei der Schund- und Schmutzschmüßler.

8 Millet, Eugène: Monographie de la restauration du Chateau de St. Germain-En-Laye. D'apres les projets et les détails d'exécution tracés. Paris, Silvestre, ca. 1892. Ca. 45,5 x 33 cm. 17 Seiten, 100 Tafeln mit Abbildungen. Original-Halbleinenmappe. 280,--

Titelblatt, Schnitt und Ränder teils stockfleckig, Abbildungen davon nur wenig betroffen. Text in französisch.

9 Montgomery, John Warwick: Cross and Crucible. Johann Valentin Andreae (1586-1654) Phoenix of the theologians. Volume I: Andreae's life, world-view, and relations with Rosicrucianism and alchemy; Volume II: The chymische Hochzeit with notes and commentary. 2 Bände. The Hague, Marinus Nijhoff, 1973. Ca. 23,5 x 15,5 cm. XVIII S., 255 Seiten, mit Abbildungen auf Tafeln; X S., fortlaufend bis Seite 576, (2) Seiten, mit Faksimiles. Grüne Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlag. Aus der Reihe: Internatioal Archives of the history of ideas, Bände 55. 100,--

Mit einigen Bleistiftnmerkungen. Sehr gutes Exemplar.

10 Ragon, [Jean]-M[arie]: De la maconnerie occulte et de l'initiation Hermetique. Nouvelle édition précédée d'une introduction par Oswald Wirth. Paris, Emile Nourry, 1926. Ca. 22 x 14 cm. 207 Seiten. Mit Illustration auf einer Tafel. Halblederband der Zeit. 45,--

In französischer Sprache. Einband leicht berieben, Vorsatz etwas gelockert.



11 Redozubov, S[ergej] P.: Fibel. Zum Lesen und Schreiben lernen. Genehmigt durch das Bildungsministerium der Russ. Sowjetrepublik. 2. Auflage. Moskau, Staatlicher Lehrpädagogischer Verlag, 1946. Ca. 25 x 16,5 cm. 95 Seiten. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen. Beigefügt: Das komplette Buchstabenblatt zum Ausschneiden für den Lesekasten. Farbige illustrierter Orig.-Halbleinenband. 120,--

Einband etwas berieben und Kanten und Rücken bestoßen (Kanten am Hinterdeckel stärker). Papierbedingt etwas

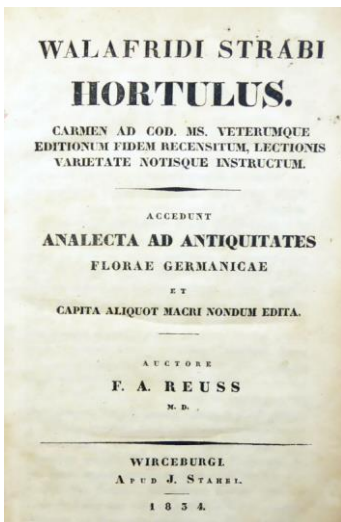
gebräunt, Vorsatz mit Raderspur, jedoch gutes Exemplar. Eine, vor allem in den Stadtschulen weit verbreitete russische Fibel. Das Lehrbuch war komplizierter aufgebaut, enthielt auch Gedichte und leichte Interpretationen russischer Märchen. Direkt nach dem Ende des 2. Weltkrieges zeigte es vor allem Szenen eines friedlichen Lebens (wobei Panzer und Männer in Uniform nicht fehlen). (vgl. Alexandra Gusewa: Fibel-Evolution: Russische Lesebücher zwischen Tolstoi und Sowjetpropaganda, August 2017). Auf den letzten Seiten Porträts von Lenin und Stalin. Russische Fibel in kyrillischer Schrift.

12 Rosenkreuzer - Das Erbe des Christian Rosenkreuz. Vorträge gehalten anlässlich des Amsterdamer Symposiums 18.-20. November 1986. Johann Valentin Andreae 1586-1986 und die Manifeste der Rosenkreuzerbruderschaft 1614-1616. Amsterdam, In de Pelikaan, 1988. Ca. 24,5 x 16,5 cm. 228 Seiten. Mit Illustrationen. Grüner Orig.-Leinenband. 35,- U.a.: P.A. Ladame: Die Botschaft der Rosenkreuzer Manifeste; J.R. Ritman: Der Schlüssel zur hermetischen Philosophie; A. Faivre: Les Manifestes et la Tradition; H.de Jong: The Chemical Wedding in the tradition of alchemy. Sehr gutes Exemplar.

13 Schick, Hans: Das ältere Rosenkreuzertum. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Freimaurerei. Berlin, Nordland-Verlag, 1942. Ca. 24 x 17 cm. 338 Seiten. Mit 3 Tafeln. Orig.-Halbleinenband. 50,- Stempel auf Vorsatz. Seiten papierbedingt gebräunt. Aus dem Inhalt: Die echte Rosenkreuzer-Idee und ihr Urheber; Zeugnis aus den Äusserungen und dem Verhalten J.V. Andreaes; Andreae und sein Freundeskreis: Die Bruderschaft vom Rosenkreuz; Die Abfassung von Fama und Confession durch J.V. Andreae zur Werbung für die pansophisch-reformatorische Bruderschaft des Rosenkreuzes; Jungius, Morsius und Comenius in ihren Beziehungen zu dem Urheber der Rosenkreuzer Idee; Theopilus Schweighart; Joachim Morsius; Kampfschriften gegen die Rosenkreuzer; Gegen die Alchimisterei; Michael Maier; Robert Fludd.

14 Seligmann, Kurt: The history of Magic. New York, Pantheon Books, 1948. Ca. 25,5 x 18 cm. 504 Seiten. Mit 250 Illustrationen. Schwarzer Orig.-Leinenband. 100,-

Text in englisch. U.a.: Zoroaster; Jehovah's warriors; Magic in Holy write; The Sphinx; The mysteries of Eleusis; Julian the apostate; Origins of Alechemy; Hermetica; The alkahest; Magicians of the Middle Ages; Albertus Magnus; The principle of Evil; Witchcraft; The witch controversy in english literature; Diabolic rites; Trithemius; Nostradamus; Paracelsus; Christian Cabalists and the Jews, The book Yetzirah; Astrology; Physiognomy; The Tarot, The Rosicrucians; Vampires; Masonic Lodges.



15 Strabo - Reuss, F[riedrich] A[nton]: Walafridi Strabi Hortulus. Carmen ad cod. ms. veterumque editionum fidem recensitum, lectionis varietate notisque instructum. Accedunt analecta ad antiquitates florae Germanicae et capita aliquot macri nondum edita. Wirceburgi (Würzburg), J. Stahel, 1834. Ca. 20 x 12,5 cm. (4) S., 105 S., (3) Seiten. Einfacher kartonierter Einband der Zeit mit Buntpapierbezug. 380,-

Seiten teils etwas fleckig. Text in Latein. "This edition is the first critical scholarly study of the Hortulus, and although rare today it was reprinted, as Mr. Blunt has noted, in 1852 and 1884, and was the basis of Sierp's analysis of 1925. Reuss is high in his praise of Walahfrid, noting "I cannot get over it [my amazement], how in this century which Baronius calls iron-like in barrenness, lead-like in evil, and dark in literary productivity, such a poet emerged." (Blunt: Hortulus, 1966). In diesem Buch beschreibt der deutsche Mönch und Abt von Reichenau Walahfrid Strabo (um 809-849) in Versform Pflanzen und Kräuter des kleinen Gartens auf der Insel Reichenau und ihre vor allem medizinische Verwendung. Reuss (1810-1868), Bibliothekar und Lehrstuhlinhaber in Würzburg, wurde aus dem Staatsdienst entlassen, nachdem aufgedeckt wurde, dass er Inkunabeln aus Sammelbänden der Universitätsbibliothek herausgeschnitten hatte.

Religion - Philosophie

16 Augustinus von Hippo und Josephus Strange (Ed.): Sancti Aurelii Augustinii Hipponensis Episcopi de civitate Dei. Libros ad optimorum exemplarium fidem duo edidit Josephus Strange 2 Bände. Köln u.a., J.M. Heberle, 1850. Ca. 17 x 10,5 cm. (2) S., 588 S., (2) Seiten; (2) S., 598 Seiten. Halbleinenbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln. 45,--

Seiten teils stock- bzw. braunfleckig. Text in Latein.

17 Barth, Karl: Die kirchliche Dogmatik. Studienausgabe. 30 Bände + Registerband. 31 Bände. Zürich, Theologischer Verlag, 1986-1993. Ca. 23,5 x 16 cm. Originalkartonierte Einbände in zwei großen Originalschubern. 160,--

Rücken teils bestoßen, teils mit vertikaler Linien-Abriebstelle. Die Kirchliche Dogmatik erschien zwischen 1932 und 1967 als Hauptwerk Karl Barths (1886-1968) in 14 Bänden. Für die hier vorliegende Studienausgabe wurden die Bände in 30 Bände + Registerband unterteilt.

18 Bloch, Ernst: Das Prinzip Hoffnung. In fünf Teilen. 2 Bände. Frankfurt, Suhrkamp Verlag, 1959. Ca. 22,5 x 14 cm. XVIII S., (2) S., 817 Seiten; fortlaufend bis Seite 1.657, (3) Seiten. Graue Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 40,--
1. Band: Teil I-V, Kapitel 1-37; 2. Band: Teil I-V, Kapitel 38-55. Sehr gutes Ex..

19 Brentano, Clemens: Leben der heiligen Jungfrau Maria. Nach den Betrachtungen der gottseligen Anna Katharina Emmerich Augustinerin des Klosters Augustenberg in Dülmen. Neuester unveränderter Abdruck. Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf., [1875]. Ca. 18,5 x 11,5 cm. VI S., 400 Seiten. Mit Titelbild und einigen Textillustrationen. Späterer Pappband mit Buntpapierbezug. Mit eingebundenen Original-Broschurdeckeln. 50,--

Gutes Exemplar. "Clemens Brentano war während eines mehrjährigen Aufenthalts in Dülmen bemüht, die bald bruchstücklich bald im Zusammenhange hervortretenden Aeußerungen der Seherin mit Sorgfalt aufzuzeichnen". (Vorrede).

20 Cicero - Les livres de Ciceron, de la vieillesse, et de l'amitié, avec les paradoxes du même auteur: traduits en Francois, sur l'edition Latine de Graevius, avec des notes, & des sommaires des chapitres, par du Bois, de l' Académie Francoise. Dernière Edition, revue & corrigée, avec le

Latin a coste. Paris, Nicolas-Pierre Armand, 1725. Ca. 16,5 x 9,5 cm.
(48) S., 405 Seiten. Ganzlederband der Zeit mit rotem Lederrückenschild
und reicher Rückengoldprägung. 120,--
Text in französisch. Vorderdeckel am Rücken mit Einriss, etwas fleckig.

21 Goldammer, Kurt (Hrsg.): Theophrast von Hohenheim genannt Paracelsus. Theologische und religionsphilosophische Schriften. Band 1 (hrsgg. von Karl Sudhoff und R. Matthießen 1923), Bände 2-7 (hrsgg. von Kurt Goldammer), Supplementband (hrsgg. von Kurt Goldammer) und Register. 9 Bände. Wiesbaden und Stuttgart, Franz Steiner Verlag, 1923-1995. Ca. 24 x 17 cm. Halbleinenband (Band 1), Originalleinenbände und Originalbroschur (Register). Aus der Reihe: Theophrast von Hohenheim genannt Paracelsus sämtliche Werke, zweite Abteilung, Theologische und religionsphilosophische Schriften. 350,--
Der erste Band anfangs wellig und mit hinterlegtem Einriss. Die späteren Bände sauber und tadellos. Jeweils in erster Ausgabe. "Der erste (und einzige) von ihm [Matthießen] besorgte Band, erschien 1923, enthält bereits einige der nachstehend abgedruckten Werke. Da weder die Anlage der Matthießenschen Edition noch die dargebotene Textgestalt den seitdem erarbeiteten Grundsätzen für den zweiten Teil der Paracelsus-Ausgabe entsprechen, mußte auch mit diesem Bestand des Corpus Paraceticum noch einmal neu begonnen werden." (Vorwort zu Band 2, 1965). Nach dem Scheitern der Matthiessen-Ausgabe der theologischen Schriften von Paracelsus im Jahr 1935 gewann Sudhoff Heinrich Bornkamm (1901-1977) für dieses Projekt. Dieser begann 1938 mit Vorarbeiten und entwickelte ein Editionsprogramm und wurde ab 1941 von dem Theologen Kurt Goldammer (1916-1997) unterstützt, der 1953 Chefredakteur wurde. Goldammer selbst fand in dem Germanisten Karl-Heinz Weimann (1922-2006) einen erfahrenen Assistenten. Nach Weimanns Weggang 1962 verlor die Edition jedoch an Schwung. Es erschienen nur noch wenige weitere Bände und in viel größeren Abständen, was schließlich zum endgültigen Scheitern der Edition führte. Von den geplanten vierzehn Bänden wurden nur die hier vorliegenden fertiggestellt. (vgl. auch Urs Leo Gantenbein - Zurich Paracelsus Project). Band I: I. Liber prologi in vitam beatam II. De religione perpetua III. De summo et aeterno bono IV. De potentia et potentia gratia dei V. De felici liberalitate VI. De martyrio Christi et nostris deliciis VII. De remissione peccatorum VIII. De officiis, beneficiis et stipendis IX. De honestis utrisque divitiis X. De ecclesiis veteris et novi testamenti XI. De resurrectione et corporum glorificatione XII. Vom Tauf der Christen; Band II: Ethische, soziale und politische Schriften, Schriften über Ehe, Taufe, Busse und Beichte; Band III: Dogmatische und polemische Einzelschriften; Band IV Auslegung des Psalters Davids, Teil I, Kommentar zu den Psalmen 75 (76) bis 102 (103); Band V: Auslegung des Psalters Davids, Teil II, Kommentar zu den Psalmen 103 (104) bis 117 (118); Band VI: Auslegung des Psalters Davids Teil III, Kommentar zu den Psalmen 118 (119) bis 137 (138); Band VII: Auslegung des Psalters Davids, Teil IV, Kommentar zu den Psalmen 138 (139) bis 150, Auslegung über die zehn Gebote Gottes, fragmentarische Entwürfe zu den zehn Geboten, Jesajakommentar, Danielkommentar; Supplementband: Religiöse und sozialphilosophische Schriften in Kurzfassungen; Register der Wörter, Begriffe, Namen und Bibelstellen zu den Bänden IV bis VII (Auslegungen zum Alten Testament). **Vollständige Ausgabe der 2. Abteilung der Sämtlichen Werke** (die erste Abteilung enthielt die Medizinischen, naturwissenschaftlichen und philosophischen Schriften.) Selten.

22 Grieshaber - Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers mit Bildern von HAP Grieshaber. Stuttgart, Deutsche Bibelgesellschaft, 1999. Ca. 30 x 22 cm. 1.233 Seiten; 451 Seiten. Mit 72 Farbtafeln mit 74 Abbildungen. 75,--
Bibeltext in der revidierten Fassung von 1984, hrsgg. von der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sehr gutes Exemplar in einem weißen Schuber.

23 [Harsdörffer, Georg Philipp]: Nathan und Jotham: Das ist Geistliche und Weltliche Lehrgedichte / Zu sinnreicher Ausbildung der wahren Gottseligkeit / wie auch aller löblichen Sitten und Tugenden vorgestellt / und in diesem zweyten Druck vermehrt; Samt einer Zugabe / benamt Simsor / Begreifend hundert vierzeilige Räthseln / Zweyter Theil. Nürnberg, Michael Endter, 1659. Ca. 15,5 x 9,5 cm. (14) S., 186 S., (6) S., (22) S. Anhang Das Geburt-Register unsers Herrn und Heilands Jesu Christi; (2) S., 153 S., 9 S., (30) Seiten Simsor ... Morderner Pergamentband. 150,--

VD17 39:148616S. Vorsätze erneuert. Es fehlt das Frontispiz. Ein Blatt fachmännisch sauber ergänzt. Mit handschriftlichen Anmerkungen von alter Hand.

24 Heidegger - Safranski, Rüdiger: Ein Meister aus Deutschland. Heidegger und seine Zeit. München - Wien, Carl Hanser Verlag, 1994. Ca. 22,5 x 14 cm. 537 S., (5) Seiten. Blauer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 30,--

Mit eigenhändiger Signatur von Rüdiger Safranski, datiert 14.11.94. Sehr gutes Exemplar. "Endlich gibt es eine gründliche, lesbare Auseinandersetzung mit Heideggers Philosophie." (Klappentext).

25 Hoffbach, Wilhelm: Johann Valentin Andreaä und sein Zeitalter. Berlin, G. Reimer, 1819. Ca. 19,5 x 12 cm. XV S., 295 Seiten. Moderner grüner Leineneinband. 100,--

Seiten etwas gebräunt bzw. stockfleckig. Andreaä (1586-1654). Aus dem Inhalt: Andreaäs Leben bis zum Jahre 1614, woe er Diakonus in Vaihingen wurde; Andreaä Diakonus in Vaihingen 1614-1620; Sein Verhältnis zu den Rosenkreuzern; Andreaä in seinem praktischen Leben; Superintendent in Calw; Hofprediger zu Stuttgart; Abt zu Bedenhausen und Adelberg 1620-1654.



26 Machiavelli, Niccolò: 1) Il Principe, e discorsi sopra la prima deca di tito livio. Premessevi le considerazioni del Andrea Zambelli sul libro del principe. Secunda Edizione. 1857; 2) Le istorie Fiorentine. Diligentemente riscontrate sulle miglion: edizioni con alcuni cenni intorno alla vita dell' autore dettati da G.-E. Niccolini. 1843; 3) Opere minori. Rivedute sulle migliori edizioni con note filologiche e critiche di F.-L. Polidori. 1852. 3 Bände. Firenze, Felice le Monnier, 1843-1857. Ca. 17,5 x 11 cm. LXI S., 426 Seiten; X S., 420 Seiten; XVIII S., 652 Seiten. Einheitliche Halblederbände der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und Rückengoldprägung. 180,--

Band 3 kleine Abrieblinie auf Vorderdeckel. Schnitt etwas stockfleckig. Hübsch gebundene, dekorative Ausgabe in italienischer Sprache.

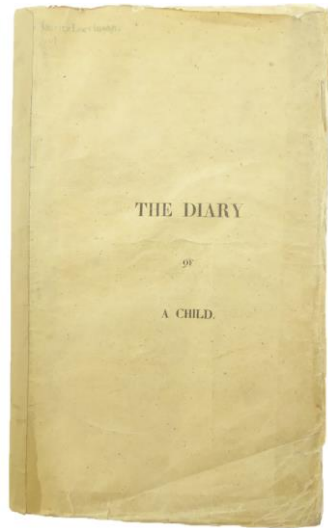
Literatur - Buchwesen - Philologie



27 Andreä, Wilhelm: Die Louisiade oder Napoleon III. Ein grotesk-komisches Heldengedicht. Berlin, Franz Lipperheide, 1870. Ca. 15 x 10 cm. 178 Seiten. Mit einem Titelbilde und 38 Illustrat. v. Arnold Schröder. Illustr. Original-Halbleinenband. 45,-- Einband teils fleckig, teils berieben, Kanten und Rücken bestoßen. Seiten teils stockfleckig, unbeschnitten.

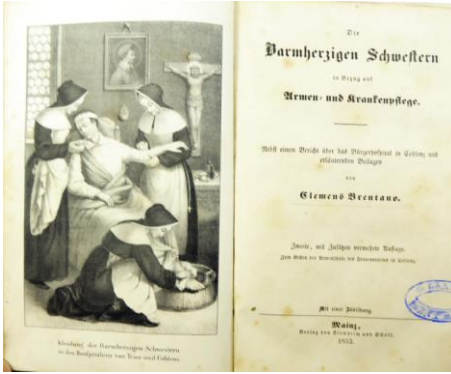
28 Arnim, Bettina v.: The diary of a child. Berlin, Trowitzsch & Son, 1838. Ca. 19,5 x 12 cm. (8) S., X S., 325 Seiten. Seiten IX/X nach Seite 318 nochmals eingebunden. 2 lithographierte Frontis-

pize. Orig.- Broschur in einer modernen Halbleinenkassette. Goethe's Correspondence with a child, 3. Teil. 150,-- Erste englische Ausgabe. Der dünne Broschurumschlag angerändert, mit kleinem Besitzstempel, an den Rändern verstärkt, Rücken mit Papierstreifen überklebt. Innen unbeschnitten und teils unaufgeschnitten. Teils stockfleckig, die beiden Illustrationen stärker. Ermutigt durch den Erfolg der deutschen Ausgabe von 1835 begann Bettina v. Arnim eine englische Übersetzung. Mit Wörterbuch, Grammatik, ihrem eigenen Sprachgefühl und Mithilfe von Studenten übersetzte sie "im Finstern tappend, an's Licht" bringend in der ihr "ganz unbekanntem Sprache". Sie ließ die Übersetzung mit dem Titel "Goethe's Correspondence With a Child" in Berlin drucken und nach London schicken. Das Unternehmen war ein großer Misserfolg, der Verleger Longman riet zur Makulatur." (Barbara Becker-Cantarino: Bettina von Arnim, S. 611). Hier der 3. Teil.



29 Böll, Heinrich: Werke. Hrsgg. von Bernd Balzer. 10 Bände. [Frankfurt], Büchergilde Gutenberg, 1978-1980. Ca. 20,5 x 12,5 cm. Graue Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 95,-- Schnitt etwas gebräunt, Schutzumschläge teils leicht fleckig bzw. angerändert. Band 1: Romane und Erzählungen 1 1947-1951; Band 2: Romane und Erzählungen 2 1951-1954; Band 3: Romane und Erzählungen 4 1954-1959; Band 4: Romane und Erzählungen 1961-1970; Band 5 1971-1977; 6: Hörspiele, Theaterstücke, Drehbücher, Gedichte I; Bände 7-9: Essayistische Schriften und Reden 1-3; Band 10: Interviews 1. Abgeschlossene Werkausgabe in 10 Bänden.

30 Brentano, Clemens: Die Barmherzigen Schwestern in Bezug auf Armen- und Krankenpflege. Nebst einem Bericht über das Bürgerhospital in Coblenz und erläuternden Beilagen. Zweite, mit Zusätzen vermehrte Auflage. Mainz, Kirchheim und Schott, 1852. Ca. 19,5 x 13 cm.



(6) S., 444 Seiten. Mit lithographiertem Frontispiz. Halblederband d. Zeit. 120,-- Rücken und Kanten etwas bestoßen; Stempel auf Titelblatt. Charakteristik der barmherzigen Schwestern als Kranken- und Armenpflegerinnen. Entwickelt aus der Ordensverfassung, der Bildung und den Leistungen der Schwestern von St. Cahrles zu Nancy. Das Titelbild zeigt die Barmherzigen Schwestern

in ihrer Kleidung in den Hospitälern von Trier und Coblenz bei der Pflege eines Kranken.

31 Brentano, Clemens: Die mehreren Wehmüller und ungarischen Nationalgesichter. Erzählung. Berlin, Vereins-Buchhandlung, 1843. Ca. 13,5 x 11 cm. 109 S., (3) Seiten Anzeigen. Grüner Leinenband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 120,--

Papier etwas gebräunt, gutes Exemplar. "Ich muß gleich auf der Stelle fort nach Stuhlweißenburg, denn die hochlöblichen Grenadier- und Husaren-Regimenter sind im Begriff, von dort abzuziehen ... Was übrigens die 39 Nationalgesichter betrifft, hatte es mit ihnen folgende Bewandniß: sie waren nichts mehr und nichts weniger als 39 Portraits von Ungarn, welche Herr Wehmüller gemalt hatte, ehe er sie gesehen. Er pflegte solcher Nationalgesichter immer ein halb Hundert fertig bei sich zu führen. Kam er in einer Stadt an, wo er Gewinn durch seine Kunst erwartete, so pflegte er öffentlich ausschellen ... zu lassen: der bekannte Künstler Wehmüller, sey mit einem reichassortirten Lager wohlgetroffener Nationalgesichter angelangt ... er fügte sodann noch durch wenige Meisterstriche, einige persönliche Züge und Ehrennarben, oder die Individualität des Schnurrbartes des Käufers unentgeltlich bei."

32 Die Buchkultur im 15. und 16. Jahrhundert, hrsgg. vom Vorstand der Maximilian-Gesellschaft und Barbara Tiemann. 2 Bände. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1995 bis 1999. Ca. 30 x 21 cm. 335 S., (3) S.; 423 S., (3) Seiten, mit zahlreichen teils ganzseitigen, teils farbigen Abbildungen. Graue Orig.-Leinenbände. 120,--

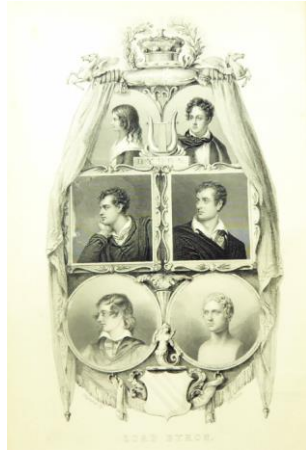
Mit Beiträgen u. a. von Stephan Skalweit, Norbert H. Ott, Severin Corsten, Martin Steinmann, Eva Hanebutt-Benz, Anneliese Schmitt, Stephan Füssel, Wolfgang Schmitz und Ursula Rautenberg. Jeweils mit kleinem Datumsvermerk auf Innendeckel. Sehr gutes Exemplar.

33 Byron - Moore, Thomas: The life letters and journals of Lord Byron. A complete edition. New impression. London, John Murray, 1908. Ca. 23,5 x 15,5 cm. XIX S., 735 Seiten. Mit Stahlstich-Frontispiz, gestochener Titelvingette sowie 7 Stahlstichtafeln. Orig.-Leinenband mit Rückengoldprägung. 50,--

Ausgabe in einem Band. Illustrierter Titel: "Byron's Life. Letters, and journals. In

one volume". Rücken etwas bestoßen. Seiten papierbedingt leicht gebräunt. Gutes Exemplar. In englischer Sprache.

34 Caillois, Roger: *ars poetica*. Hrsgg. von Friedhelm Kemp. München, Kösel Verlag, 1968. Ca. 21,5 x 13,5 cm. 76 S., (4) Seiten. Mit farbigen Vorsätzen im Offsetdruck von Hans Baschang. Originalkartonierter Einband mit unbedrucktem Original-Pergaminumschlag. Band 4 der Reihe contemporains - Poesie und Prosa. 50,--
Typographie von Josua Reichert und Friedrich Pfäfflin. Von Reichert und Pfäfflin im Druckvermerk signiert. Sehr gutes Exemplar.



35 Dickinson, Emily: *Gedichte*. Darmstadt, Technische Hochschule, 1985. 1725 (36) Seiten. Mit 6 farbigen Illustrationen von Dietrich Naethe. Blindgeprägter Orig.-Leinenband. 100,--
Als 9. bibliophiler Druck der Technischen Hochschule Darmstadt, hrsgg. von Christoph Kreickenbaum, Walter Naumann und Walter Wilkes. In einer Auflage von 150 nicht für den Handel bestimmten Ex. erschienen. Gutes Ex..

36 Eckehard, Gabriele: *Das deutsche Buch im Zeitalter des Barock*. Berlin, Ullstein Verlag, 1930. Ca. 25,5 x 17 cm 50 S., (4) Seiten. Mit Abbildungen. Orig.-Halbpergamentband. 50,--

Exemplar 22/260 einer einmaligen Auflage zum 25. Jahresfest der Berliner Bibliophilen-Abends, vom Verlag Ullstein überreicht. Mit Beispielseiten und Abbildungen aus der Barockliteratur. Namenszug auf Vorsatz. Gutes Exemplar.

37 Fargue, Léon-Paul: *Unter der Lampe*. Gedichte und Prosa. Deutsch von Friedhelm Kemp. München, Kösel Verlag, 1970. Ca. 21,5 x 13,5 cm. 64 Seiten. Originalkartonierter Einband mit Illustration v. Fritz Genkinger. Band 10 der Reihe contemporains - Poesie und Prosa. 25,--
Typographie von Josua Reichert und Friedrich Pfäfflin. Von Reichert und Pfäfflin im Druckvermerk signiert. Mit eigenhändiger Widmung von Fritz Genkinger auf Titelblatt. Sehr gutes Exemplar.

38 Fernow, Carl Ludwig: *Italienische Sprachlehre für Deutsche*. 2. Auflage. Zwey Theile in einem Band. Tübingen, J. G. Cotta'sche Buchhandlung, 1815. Ca. 20 x 12,5 cm. XXII S., 464 Seiten; fortlaufend bis Seite 874. Pappband d. Zeit mit handgeschrieb. Rückenschild. 250,--
Einband berieben und Kanten bestoßen. Fernow (1763-1808), Apotheker, studierte ab 1791 in Jena kantische Philosophie, siedelte 1794 nach Rom über und wurde 1802 auf Wunsch Goethes außerordentl. Professor der Ästhetik in Jena, 1804 Bibliothekar der Herzogin Amalie in Weimar. "... Rückschauender Be-

trachtung erweist sich F. als der bedeutendste deutsche Kunsttheoretiker des reifen Klassizismus." In Weimar zählte er zu den "Weimarer Kunstfreunden". (Herbert v. Einem in NDB 5, S. 98 ff). "Die im Anhang (ab Seite 729) hinreichend ausführlich mitgetheilten Regeln der italienischen Verskunst werden denen nicht unwillkommen seyn, welche, aus Mangel einer Anleitung zur näheren Kenntniß ihrer Theorie, sich selbst die Regeln derselben mühsam und nothdürftig abstrahiren müßten, um sich von dem italienischen Versbau und von prosodischen Eigenthümlichkeiten dieser Sprache einen richtigen Begriff zu machen, und für die Harmonie des italienischen Verses, die von der Harmonie des deutschen Verses sehr verschieden ist, den Sinn zu öffnen." (Vorrede). Gutes Exemplar.

39 Forêts, Louis-René des: Der Schwätzer. Deutsch von Elmar Tophoven. Herausgegeben von Friedhelm Kemp. München, Kösel Verlag, 1968. Ca. 21,5 x 13,5 cm. 105 S., (3) Seiten. Originalkartonierter Einband mit Illustration von Fritz Genkinger. Band 1 der Reihe contemporains - Poesie und Prosa. 120,--
Typographie von Josua Reichert und Friedrich Pfäfflin. Von Reichert und Pfäfflin im Druckvermerk signiert. Mit eigenhändiger Widmung des Autors [1918-2000] auf Vortitel, eigenhändiger Widmung des Übersetzers verso Titelblatt sowie eigenhändiger Widmung von Fritz Genkinger auf Zwischentitel. Sehr gutes Exemplar.

40 Fraenger, Wilhelm: Clemens Brentanos Alhambra. Eine Nachprüfung. Berlin, Verlag Die Runde, 1935. Ca. 23,5 x 15,5 cm. 79 Seiten. Roter Originalkartonierter Einband. 30,--
Seiten papierbedingt etwas gebräunt. Gutes Exemplar.

41 Grässe, J[ohann] G[eorg] Th. (Hrsg.): Die beiden ältesten lateinischen Fabelbücher des Mittelalters des Bischofs Cyrillus Speculum Sapientiae und des Nicolaus Pergamentus Dialogus Creaturarum. Tübingen, Litterarischer Verein in Stuttgart, 1880. Ca. 22,5 x 14 cm. (4) S., 309 Seiten. Späterer Halbleinenband mit goldgeprägtem Rückentitel. Aus der Reihe: Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart, Band CXLVIII. 75,--
Text in Latein. Schlusswort und Erläuterungen ab Seite 283 in deutsch. Gutes Exemplar der Original-Ausgabe.

42 Guillevic [Eugene]: Carnac und die Chansons des Antonin Blond. Deutsch von Claire und Rainer Brambach. Hrsgg. von Friedhelm Kemp. München, Kösel Verlag, 1968. Ca. 21,5 x 13,5 cm. 93 S., (3) Seiten. Titelzeichnung von Fritz Genkinger. Originalkartonierter Einband mit unbedrucktem Original-Pergaminumschlag. Band 3 der Reihe contemporains - Poesie und Prosa. 75,--
Umschlag und Typographie von Josua Reichert und Friedrich Pfäfflin. Von Reichert, Genkinger und Pfäfflin im Druckvermerk signiert. Illustrierter Titel mit mehrzeiliger eigenhändiger Widmung von Guillevic (1907-1997), verso mehrzeilige eigenhändige Widmung von Claire und Rainer (1917-1983) Brambach. Sehr gutes Exemplar.

43 Hack, Bertold und Herta Schwarz (Hrsg.): Otto Rohse und seine Presse. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 1992. Ca. 30 x 20,5 cm. 196 S., (4) Seiten. Mit zahlreichen Illustrationen sowie dem von Rohse eigenhändig signierten Originalholzschnitt. Orig.-Leinenband mit Farb- und Goldprägung. 40,--
Der Originalholzschnitt von Rohse mit "Gruß vom Klotzenmoor, 6.12.92" bezeichnet. Veröffentlichung der Maximilian-Gesellschaft für die Jahre 1992/1993. Sehr gutes Exemplar.

44 Hanebutt-Benz, Eva-Maria und Walter Wilkes (Text): Die Buchkultur im 19. Jahrhundert. Band 2/2: Illustration / Schrift / Einband. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, 2019. Ca. 30,5 x 21,5 cm. 735 Seiten. Mit zahlr. teils farbigen Abbild. Grauer Orig.-Leinenband. 75,-- Mit diesem 3. Band ist das Werk zum 19. Jahrhd. abgeschlossen. Sehr gutes Ex.

45 Hoffmann - Müller, Hans v.: E.T.A. Hoffmann im persönlichen und brieflichen Verkehr. Sein Briefwechsel und die Erinnerungen seiner Bekannten. 2 in 4 Bänden. Berlin, Gebrüder Paetel, 1912. Ca. 22 x 13,5 cm. Halblederbände der Zeit. 100,--
Band 1: Hoffmann und Hippel. Das Denkmal einer Freundschaft. Mit einer allegorischen Malerei des jungen Hoffmann und drei Facsimiles; Band 2/I: Hoffmanns Briefwechsel (mit Ausnahme der Briefe an Hippel), mit zwei Anhängen, mit zwei Selbstportraits und einem Facsimile; 1. Heft: Von Plock bis Leipzig, 1803-1814; Band 2/II: wie vor, mit zwei Anhängen, 2. Heft: Berlin 1814-1822, mit Hensels Hoffmann-Portrait, einem Selbstportrait Hoffmanns und je fünf sonstigen Zeichnungen und Facsimiles mit drei weiteren Selbstportraits; Band 2/III: wie vor, 3. Heft: Anhänge betreffend Hoffmanns Tod und Begräbnis, den Nachlaß und die Hinterbliebenen. Dazu Berichtigungen und kleinere Ergänzungen. Mit der Abbildung des echten 1822 von Hofmanns Freunden errichteten Grabsteins. Kanten etwas bestoßen, Rücken bestoßen, teils mit kleinen Einkerbungen im Leder bzw. bei zwei Bänden mit Einstichen im Rücken (dadurch auch einige Lagen innen in Falznähe betroffen).

46 Hoffmann von Fallersleben, [August Heinrich]: In dulci jubilo nun singet und seid froh. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Poesie. Hannover, Carl Rümpler, 1854. Ca. 21,5 x 14 cm. (6) S., 128 Seiten. Mit einer Musikbeilage von Ludwig Erk. Etwas späterer Halbleinenband mit eingebundenem Original-Broschur-Vorderdeckel. 200,--
Namenszug auf Broschurdeckel. Ränder papierbedingt etwas gebräunt, jedoch gutes Exemplar.

47 Joyce, James: Werke. Frankfurter Ausgabe. Band 1 in 5. Auflage, die restlichen Bände in 1. Auflage. 7 in 9 Bänden. Frankfurt, Suhrkamp Verlag, 1969-1992. Ca. 20,5 x 13 cm. Originalleinenbände (8 Bände mit Schutzumschlag). 95,--
Band 3.I Kanten etwas bestoßen, Rücken etwas berieben, dieser Band ohne Schutzumschlag. Band 2 Schutzumschlag Originalcellophanierung etwas abgeblättert. Schutzumschläge unterschiedlich lichtgebräunt. Redaktion Klaus Reichert und Mitarikung von Fritz Senn.

48 Kaiser, Georg: Werke. Hrsgg. von Walther Huder. 6 Bände. Frankfurt u.a., Propyläen Verlag, 1971-1972. Ca. 20 x 12 cm. Schwarze Orig.-Leinenbände mit weißer Prägung, mit Schutzumschlag. 75,--
Sehr gutes Exemplar.

49 Kleist, Heinrich v.: Berliner Abendblätter I und Berliner Abendblätter II. Bände II/7 und II/8 der Brandenburger Ausgabe - Kritische Edition sämtlicher Texte nach Wortlaut, Orthographie, Zeichensetzung aller erhaltenen Handschriften und Drucke hrsgg. von Roland Reuß und Peter Staengele. Beigefügt: Brandenburger Kleist-Blätter 11. 3 Bände. Basel u.a., Stroemfeld Verlag, 1997. Ca. 28 x 18 cm. 396 S., (3) Seiten; 437 S., (3) Seiten; 411 S., (5) Seiten. Mit einer CD "BKA II/7-8 Berliner Abendblätter I/II". Blaue Originalleinenbände und rote illustrierte Originalbroschur. Im Originalschuber. 75,--
Die "Brandenburger Kleist-Blätter" (jeweils zu den Bänden erschienen) u.a. mit Arno Barnert u.a.: Polizei - Theater - Zensur. Quellen zu Heinrich v. Kleists "Berliner Abendblättern" (S. 29-353). Sehr gutes Exemplar.

50 Kleist, Heinrich v.: Briefe I März 1793 - April 1801 und Briefe II Mai 1801 - August 1807. Bände IV/1 und IV/2 der Brandenburger Ausgabe - Kritische Edition sämtlicher Texte nach Wortlaut, Orthographie, Zeichensetzung aller erhaltenen Handschriften und Drucke hrsgg. von Roland Reuß und Peter Staengele. Beigefügt: Brandenburger Kleist-Blätter 9 und 12. 2 Bände. Basel u.a., Stroemfeld Verlag, 1996-1999. Ca. 28 x 18 cm. 566 Seiten, mit Faksimiles; 562 S., (6) Seiten; 52 S., (4) Seiten; 106 S., (2) Seiten. Blaue Originalleinenbände und rote illustrierte Originalbroschuren. In den Originalschubern. 75,--
Die "Brandenburger Kleist-Blätter" (jeweils zu den Bänden erschienen) u.a. mit Wilhelm Amann: Ein Brief über den "Phöbus" Adam Müller an den Verleger Reimer; Peter Staengele: Ludwig Teick an Ferdinand Hartmann. Schuber etwas fleckig, sonst sehr gutes Exemplar.

51 Kleist, Heinrich v.: Das Bettelweib von Locarno. Der Findling. Die heilige Cäcilie oder die Gewalt dre Musik. Band II/5 der Brandenburger Ausgabe - Kritische Edition sämtlicher Texte nach Wortlaut, Orthographie, Zeichensetzung aller erhaltenen Handschriften und Drucke hrsgg. von Roland Reuß und Peter Staengele. Beigefügt: Brandenburger Kleist-Blätter 10. 2 Bände. Basel u.a., Stroemfeld Verlag, 1997. Ca. 28 x 18 cm. 109 S., (7) Seiten; 71 S., (3) Seiten. Blauer Originalleinenband und rote illustr. Originalbroschur. Im Originalschuber. 25,--
Die "Brandenburger Kleist-Blätter" (jeweils zu den Bänden erschienen) u.a. Roland Reuß: Gerafft. Notiz zur Geschichte einer Konjektur in Kleists Erzählung "Das Bettelweib von Locarno". Sehr gutes Exemplar.

52 Kleist, Heinrich v.: Der Zweikampf. Band II/6 der Brandenburger Ausgabe - Kritische Edition sämtlicher Texte nach Wortlaut, Orthographie, Zeichensetzung aller erhaltenen Handschriften und Drucke hrsgg. von Roland Reuß und Peter Staengele. Beigefügt: Brandenburger Kleist-Blätter 7. 2 Bände. Basel u.a., Stroemfeld Verlag, 1994. Ca. 28 x 18 cm. 90 S., (3) Seiten; 106 S., (2) Seiten. Blauer Originalleinenband und rote illustrierte Originalbroschur. Im Originalschuber. 25,--
Die "Brandenburger Kleist-Blätter" (jeweils zu den Bänden erschienen) u.a. Roland Reuß: "Mit gebrochenen Worten" Zu Kleists Erzählung "Der Zweikampf"; Peter Staengele: Kleist bei Varnhagen in Kraków. Eine Bestandsaufnahme mit Anhang. Sehr gutes Exemplar.

53 Kleist, Heinrich v.: Das Erdbeben in Chili. Band II/3 der Brandenburger Ausgabe - Kritische Edition sämtlicher Texte nach Wortlaut, Orthographie, Zeichensetzung aller erhaltenen Handschriften und Drucke hrsgg. von Roland Reuß und Peter Staengele. Beigefügt: Brandenburger Kleist-Blätter 6. 2 Bände. Basel u.a., Stroemfeld Verlag, 1993. Ca. 28 x 18 cm. 52 S., (4) Seiten; 6 S., (2) Seiten. Blauer Originalleinenband und rote illustr. Originalbroschur. Im Originalschuber. 25,--
Die "Brandenburger Kleist-Blätter" (jeweils zu den Bänden erschienen) u.a. Roland Reuß: "Im Freien"? Kleists "Erdbeben in Chili" - Zwischenbetrachtung "nach der ersten Haupterschütterung". Sehr gutes Exemplar.

54 Kleist, Heinrich v.: Der zerbrochene Krug. Band I/3 der Brandenburger Ausgabe - Kritische Edition sämtlicher Texte nach Wortlaut, Orthographie, Zeichensetzung aller erhaltenen Handschriften und Drucke hrsgg. von Roland Reuß und Peter Staengele. Beigefügt: Brandenburger Kleist-Blätter 8. 2 Bände. Basel u.a., Stroemfeld Verlag, 1995. Ca. 28 x 18 cm. 448 S., (4) Seiten, mit Faksimiles; 105 S., (2) Seiten. Blauer Originalleinenband und rote illustrierte Originalbroschur. Im

Originalschuber.

45,--

Die "Brandenburger Kleist-Blätter" u.a. mit Roland Reuß: "... uns, was wahr ist, zu verbergen" Notizen zur Sprache von Kleists "Lustspiel" "Der zerbrochne Krug". Schuber etwas fleckig, sonst sehr gutes Exemplar.



55 Kraus - Hink, Wolfgang (Hrsg.): Die Fackel. Herausgeber Karl Kraus. Bibliographie und Register 1899 bis 1936. 2 Bände. München u.a., K.G. Saur, 1994. Ca. 29,5 x 21 cm. XIV S., 455 Seiten, mit Titelbild und 1 Abbild.; VIII S., 223 Seiten. Rote Orig.-Leinenbände. 220,--

Band 1: Bibliographie, u.a.: Verzeichnis der von Kraus verfaßten Texte; Autorenverzeichnis; Anonyme Autoren; Verzeichnis der von Kraus vorgelesenen eigenen Fackel-Texte; Vorlesungen; Rundfunksendungen; Chronologie der Fackel; Band 2: Register. "... Es standen aber weiterhin die elementarsten Hilfsmittel aus - insbesondere ein chronologisches Inhaltsverzeichnis und ein alphabetisches Schriftenverzeichnis, die der Leser der Fackel zu bequemer Übersicht und schnellem Nachschlagen hätte benutzen können. Nun hat Wolfgang Hink, wie Kerry und Ögg auf eigene Faust, auch da für Abhilfe gesorgt. Wer sich künftig als Liebhaber oder als Forscher mit dem Hauptwerk von Karl Kraus des näheren befassen will, wird nicht umhin können und allemal gut daran tun, sich des exzellenten Generalregisters zu bedienen, das ihm mit diesem Buch in die Hand gegeben wird." (Christian Wagenknecht, Zum Geleit, 1993). Sehr gutes Exemplar.

56 Kraus, Karl (Hrsg.): Die Fackel. Photomechanischer Nachdruck, hrsgg. von Heinrich Fischer. Bände 1-39 (Hefte 1-922) + Supplementband (Personenregister zur Fackel) München, Kösel-Verlag, 1968-1977.



Ca. 19,5 x 13 cm. Rote Originalleinenbände. 200,--

"Da aber Persönlichkeid und Werk in ihrer satirischen, ethischen, kulturellen und bisweilen auch politischen Bedeutung nur als ein Ganzes zu erfassen sind, war das allein schon die Legitima-

tion für eine Neuausgabe ... Unbestritten ist heute schon, daß Karl Kraus einer der größten Meister deutscher Sprache war. ... Da unsere Welt eine Welt der Widersprüche ist, so war auch ihr getreuer Chronist bisweilen voll paradoxer Widersprüche, die eben nur aus der Lektüre des Gesamtwerkes der "Fackel" erklärbar und natürlich werden." (Vorwort zu dieser Neuausgabe der "Fackel"). Sehr gutes Exemplar.

57 Kraus, Karl (Hrsg.): Die Fackel. Nachdruck der Ausgaben Nr. 1/1899 bis Nr. 922/1936 Bände 1-11 und Band 12: Die letzten Tage der Menschheit; Personenregister. Mit dem Begleitheft des Verlages mit 9 Beilagen. 12 Bände. Frankfurt, Zweitausendeins, o.J., ca. 1978. Ca. 18,5 x 12 cm. Orig.-Leinenbände. 65,--

"Die "Fackel" war das, was man bisweilen eine Ein-Mann-Zeitschrift nennt, obwohl Kraus in den ersten Jahren auch Mitarbeiter hatte. Aber von allen

Ein-Mann-Zeitschriften ist sie die einzige, die aktuell geblieben und immer aktueller geworden ist. ... die "Fackel" hat siebenunddreißig Jahre lang vom Geist gelebt." (Heinrich Fischer). Begleitheft kleiner Fleck. Gutes Exemplar, mit Begleitheft.

58 Niendorf, Emma v. (d.i. Emma v. Suckow): Aus der Gegenwart. Berlin, Alexander Duncker, 1844. Ca. 18 x 11 cm. (4) S., 188 Seiten. Späterer Pappband mit Buntpapierbezug. 100,--
Erste Ausgabe. Seiten papierbedingt leicht gebräunt. Gutes Exemplar. Emma v. Suckow (1807-1876), Tochter des bairischen Feldzeugmeisters Karl Theodor Friedrich Grafen zu Pappenheim und der Maria v. Calatin, pflegte regen Kontakt zu Dichterkreisen (Lenau, J. Kerner, Mörike etc.). Aus dem Inhalt: Sommertage mit Clemens Brentano; Weihe der Mozartstatue; Das Kloster der barmherzigen Schwestern in München; Kaulbach's Atelier.

59 Platen - Laubmann, G[eorg] v. und L[udwig] v. Scheffler: Die Tagebücher des Grafen August von Platen. Aus der Handschrift des Dichters herausgegeben. 2 Bände. Stuttgart, J. G. Cotta'sche Buchhandlung, 1896-1900. Ca. 23,5 x 16 cm. XVI S., 875 Seiten; X S., 1.024 Seiten. Halblederbände der Zeit mit Rückengoldprägung. 250,--
Ledderrücken etwas fleckig, sonst gutes Exemplar. "Die Tagebücher Platens ... verdienen nur in bedingtem Sinne diesen Namen. Zum größten Teile Memoiren, Kapitel dann wieder einer lange nach den erfahrenen Eindrücken verfaßten Selbstbiographie ... Der Dichter hat stets an die Leser seines Tagebuchs gedacht." (Vorwort). "Die umfangreichen Tagebücher, die sich über weite Strecken als Journal intime erweisen, können ein starkes kultur- und mentalitätsgeschichtliches Interesse beanspruchen." (Gunnar Och in NDB 20, S. 510 ff).

60 Ramuz - Guisan, Gilbert: C.-F. Ramuz ses amis et son temps. 6 Bände. Lausanne - Paris, La Bibliothèque des Arts, 1967-1970. Ca. 23,5 x 18 cm. Mit Abbildungen auf Tafeln und Faksimiles. Grüne Original-Kunstlederbinden. 100,--
Sehr gutes Exemplar, in französischer Sprache.

61 Schack, Adolf Friedrich v.: Poesie und Kunst der Araber in Spanien und Sicilien. 2 Bände in einem Band. Berlin, Wilhelm Hertz, 1865. Ca. 18,5 x 12 cm. XII S., (2) S., 348 Seiten; (6) S., 385 Seiten. Halbleinenband. 65,--
Aus dem Inhalt: Hohe Cultur der spanischen Araber; Liebeslieder; Kriegslieder; Trinklieder; Loblieder; Elegien; Die Poesie der Araber auf Sicilien; Volkspoesie; Die Baukunst der Araber auf Sicilien; Granada. Gutes Exemplar.

62 Sinn und Form. Die ersten zehn Jahre. Beiträge zur Literatur. Reprint der Ausgaben 1949-1958 in 11 Bänden. 10 Bände + Ergänzungsband. Berlin und Nördlingen, Rütten & Loening und Greno, 1988. Ca. 19 x 13 cm. Schwarze Orig.-Leinenbinden. 55,--
Mit den Sonderheften Bertolt Brecht 1949, Johannes R. Becher 1951, Arnold Zweig 1952 sowie dem Gesamtinhaltsverzeichnis und Register in Band 11. Einbände minimal berieben. Gutes Exemplar.

63 Stach, Reiner: Kafka. Band 1) Die Jahre der Entscheidungen; Band 2) Die Jahre der Erkenntnis; Band 3: Die frühen Jahre. Mischauflage. 3 Bände. Frankfurt, S. Fischer Verlag, 2014. Ca. 21,5 x 14 cm. XXVII S., 671 Seiten; 726 S., (4) Seiten; 607 Seiten. Blaue Orig.-Leinenbinden mit Schutzumschlag. 75,--
Jeder Band eigenhändig von Reiner Stach signiert. Sehr gutes Exemplar. "Die bildhafte Erzählweise, die den Leser alle Entscheidungssituationen fast filmisch miterleben lässt, setzt neue Maßstäbe in der deutschsprachigen Biographik."

(Klappentext zu Band 3). Für die "Jahre der Erkenntnis" wurde Stach mit dem Sonderpreis zum Heimato-von-Doderer-Literaturpreis ausgezeichnet.

64 Weissmann, Maria Luise: Gartennovelle. Söcking, Heinrich F.S. Bachmair, 1949. Ca. 23 x 15,5 cm. 35 S., (3) Seiten. Grüner Originalkartonierter Einband. 45,--
Einband etwas angestaubt bzw. lichtrandig. Maria Luise Weissmann (1899 Schweinfurt -1929 München), Auflage 1500 Stück.

Geschichte

65 Bezold, Carl: Kebra Nagast. Die Herrlichkeit der Könige. Nach den Handschriften in Berlin, London, Oxford und Paris zum ersten Mal im äthiopischen Urtext herausgegeben und mit deutscher Übersetzung versehen. München, Verlag der K. Akademie der Wissenschaften, 1905. Ca. 28 x 22,5 cm. LXII S., 176 S., 160 Seiten. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 150,--
Einbandleder etwas berieben. Mit handschriftlicher Widmung "... herzlich und getraulich! D. Verfasser". "Die nachstehenden Blätter enthalten die Übersetzung eines der bedeutendsten Werke der äthiopischen Literatur, das bisher in Europa nicht näher bekannt geworden ist, sich in Abessinien aber schon bald nach seiner Vollendung des größten Ansehens erfreute und geschätzt wird." (Vorwort).

66 Huss, Richard: "Luxemburg und Siebenbürgen". Die Einwanderung der Deutschen nach Siebenbürgen und die Gruppenverteilung ihrer Mundarten innerhalb des Römerstrassennetzes. Beiträge zur luxemburgischen Sprach- und Volkskunde. Hermannstadt, W. Krafft, 1926. Ca. 23 x 15 cm. 86 S., CII Seiten. Mit einer großen mehrfach gefalteten Karte. Orig.-Broschur. 75,--
Rücken bestoßen und mit kleinen Einrissen. Einband etwas angerändert.

67 Krause, Johann Heinrich: Die Byzantiner des Mittelalters in ihrem Staats-, Hof- und Privatleben, insbesondere vom Ende des zehnten bis gegen Ende des vierzehnten Jahrhunderts nach den byzantinischen Quellen. Halle, G. Schwetschke'scher Verlag, 1869. Ca. 22 x 14,5 cm. XXIII S., 422 Seiten. Roter Leinenband der Zeit mit schwarzem Rückenschild und Rückengoldprägung. 125,--
Einband leicht bestoßen und etwas lichtrandig. Seiten 49-65 stockfleckig. Krause (1800-1882, deutscher Philologe). Aus dem Inhalt: Zustand der bildenden Künste; Charakter, Sitte und Art der Residenz-Bewohner; Die Thronfolge; Beleuchtung der Kaiserinnen; Die kaiserlichen Prinzessinnen; Die Kaiser, ihr Verhältnis und Benehmen gegen die Kreuzfahrer; Die Aemter, Würdenträger und Beamten; Die Feldherrn; Die byzantinische Flotte; Das Finanzwesen; Erziehung, Unterricht, Bildung; Dogmatik der byzant. Kirche; Die Geistlichen; Die Klöster; Christentum und Islam.

68 Steinhoff, Jul[ius]: Großherzog Friedrich von Baden. Zur Feier seines siebenzigsten Geburtstages. Karlsruhe, K. Scherer, 1896. Ca. 19 x 13 cm. IV S., 102 S., (2) Seiten. Mit 5 Porträts und 2 Abbildungen. Roter Orig.-Leinenband mit Gold- und Schwarzprägung. 40,--
Einband etwas berieben. Vorsatz mit Widmung und Besitzvermerk. Seiten anfangs etwas fleckig. Aus dem Inhalt: Aus dem badischen Fürstenhaus; Großherzog Friedrichs Jugend; Die Regenschaft; Verlobung und Vermählung; Die Gesetze der 60er Jahre; Friedensarbeit.

Reisen - Orts- und Landeskunde

69 Hof - Berger, K.: Geschichte der Stadt Hof. Nicht datierter Reprint des Sonderabdruckes aus der Zeitschrift des Deutschen Vereins für die Geschichte Mährens und Schlesiens, Brünn 1908. Ca. 1990er Jahre. Ca. 22,5 x 15 cm. 146 Seiten. Originalkartonierter Einband. 45,--
Einband etwas fleckig und leicht angeändert. Seiten oben leicht gebräunt, sonst guter Zustand.

70 Dingelstedt, Franz: Münchener Bilderbogen. Berlin, Gebrüder Paetel, 1879. Ca. 18 x 12,5 cm. (6) S., 199 Seiten. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 40,--
Erste Ausgabe. Einbandkanten etwas bestoßen. Exlibris mit ausradiertem Namen auf Vorsatz tiefergelegt einmontiert. Seiten und Schnitt teils leicht stockfleckig. Süffisanter Bericht über seine Zeit als Hoftheaterintendant in München von 1851 bis 1857. Das Münchner Publikum stand dem ehemals provozierenden kurhessischen Lyriker zunächst feindselig und ablehnend gegenüber.

71 Paulus, Eduard (Bearb.): Die Cisterzienser-Abtei Bebenhausen. Hrsgg. vom Württembergischen Alterthums-Verein. Stuttgart, Paul Neff, 1886. Ca. 33 x 25 cm. XII S., 188 Seiten. Mit 20 Tafeln in Stein-, Licht- und Farbendruck und 225 Holzschnitten nach Aufnahmen und



Zeichnungen von Eugen Macholdt. Gold- und blindgeprägter Orig.- Leinenband. 40,--
Kloster Bebenhausen/Tübingen. Einband berieben. Vorsatz mit Buntpapier erneuert. Bibliotheksexemplar, mit Stempel und Bücherzettel verso Titelbild. Stempel auf Titelblatt. Teils stockfleckig, Ränder teils auch stärker. U.a.: Geschichte des Klosters; Rei-

henfolge der Äbte; Von den Satzungen der Cisterzienser; Die Anlage des Klosters; Die einzelnen Räume und ihre Bestimmung; Die Kunstgeschichte des Klosters.

72 Powell, Wilfred: Unter den Kannibalen von Neu-Britannien. Drei Wanderjahre durch ein wildes Land. Faksimile der Ausgabe Leipzig 1884. Saarbrücken, Fines Mundi, 2010. Ca. 23 x 14,5 cm. 262 Seiten. Mit vielen Illustrationen nach Zeichnungen des Verfassers und einer Karte. Roter Orig.-Leinenband. 30,--
Gutes Exemplar.

73 Stevenson, Robert Louis: In der Südsee. 2 Bände. München, Buchenau & Reichert Verlag, [1924]. Ca. 19 x 11,5 cm. 244 Seiten; 231 Seiten, 1 Karte. Grüne Orig.-Leinenbände. Aus der Reihe: R.L. Stevenson gesammelte Werke, hrsgg. v. Marguerite u. Curt Thesing. 35,--
Minimal gebräunt.

74 (Sulzbacher) Kalender für katholische Christen auf das Jahr 1881. Sulzbach, J. E. von Seidel, 1881. Ca. 21,5 x 14 cm. 124 Seiten. Mit zahlreichen Holzschnitt-Illustrat. Illustrierte Originalbroschur. 65,--
Anfangs der Kalender für das Jahr 1881 (in rot und schwarz gedruckt), zu jedem Monat die Abbildung eines/einiger Heiligen mit Heiligenlegende. Abhandlungen (jeweils mit Ansicht): Das ehemalige Chorherrnstift St. Veit bei Freising; Ehemalige Benediktiner-Abtei Asbach; St. Lambrecht (Neustadt a.H.); Collegiatstift zu U.L. Frau und St. Gangolph in Bamberg; Die Liebfrauenkirche von Kobelzell;

Die Muttergottes-Wallfahrtskirche Findelberg; Fraurenroth; Reisingen. Einband winziger Fleck. Gutes Exemplar.

75 Wolf, J[oseph] H[einrich] und W[olf] Lindner (Hrsg.): Drei Könige aus dem Geschlechte Wittelsbach, Max I., Ludwig I., Otto I. der Bayern und Hellenen Stolz. München, Im Verlage der Herausgeber, 1836. Ca. 21 x 13 cm. 64 Seiten. Mit lithographiertem Frontispiz. Orig.-Broschur. 45,--

Einband unten mit kleinem Namenszug. Rücken bestoßen und mit kleinen Fehlstellen. Seitenränder etwas fingerfleckig und leicht angerändert. Hinterer Umschlag unten mit Einriss und kleiner Fehlstelle. Mit allegorischem Frontispiz. "Das Titelbild (entworfen von Hrn. Nilson), zeigt die Göttin der Geschichte, Klio, wie sie am Fuße eines kräftigen neuen Geschlechtsbaumes die Thaten dreier Könige auf ihre ehrene Gedenktafel niederschreibt, unter dem Schutze eines wachenden Löwen, dem Sinnbilde der Kraft, zu ihren Füßen die bedeutsamen Insignien der Weisheit und Macht. Links des Geschlechtsbaumes sieht man eine bayerische, rechts eine griechische Landschaft." (Vorwort).

Kunst

76 Chagall - Mayer, Klaus: Die Chagall-Fenster zu St. Stephan in Mainz. Band I: Der Gott der Väter, Bilder und Texte zum Mittelfenster; Band II: Ich stelle meinen Bogen in die Wolken. Bilder und Texte zu den flankierenden Mittelfenstern. Band III: Herr, mein Gott, wie groß bist du! Bilder und Texte zu den seitlichen Fenstern; Band IV: Die Himmel der Himmel fassen dich nicht. Bilder und Texte zu den Querhausfenstern. Mischauflage. 4 Bände. Würzburg, Echter Verlag, 2003. Ca. 30 x 23 cm. Jeder Band mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen auf Tafeln. Farbige illust. Orig.-Pappband. 45,--
Sehr schöne Ausgabe in leuchtend blauem Schuber.

77 Fuchs - Ernst Fuchs. 2001. Ca. 29 x 24 cm. 245 Seiten. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Farbige illustrierter Orig.-Karton. 75,--
Ausstellungskatalog anlässlich der Ausstellungen von Ernst Fuchs (1930-2015) in der Staatlichen Tretjakow Galerie Moskau und im Kunsthistorischen Museum Wien. Mit handschriftlicher Widmung von Ernst Fuchs, datiert 20.I.2002. Gutes Exemplar. Katalog in englisch, russisch und deutsch.

78 Fuchs, Ernst: Signatur. Zeit Schrift Bild. Objekt Nr. 6 Hrsgg. von Hans Theo Rommerskirchen. Remagen-Rolandseck, Verlag Rommerskirchen, 1987. Ca. 30 x 29 cm. (32) Seiten mit farbigen Illustrationen. Illustrierter orig.-kartonierter Einband. 50,--
Exemplar 954/990, jedoch nicht signiert. Als Blockbuch gebunden.

79 Hohlwein - Frenzel, H[ermann] K[arl] (Hrsg.): Ludwig Hohlwein. Mit einer Einführung von Walter F. Schubert. Berlin, Phönix Illustrationsdruck und Verlag, 1926. Ca. 30,5 x 23,5 cm. 71 S., (3) Seiten, 223 meist farbige Tafeln. Blauer Orig.-Leinenband mit Goldprägung. 380,--

Rücken ausgebleichen, Einband minimalst fleckig, sonst sehr gutes Exemplar. Überaus reich illustriertes Standardwerk über den wohl bedeutendsten Gebrauchsgraphiker seiner Zeit mit zahlreichen Abbildungen seiner Plakate. 1906-14 erreichte das Plakatschaffen Hohlweins (1874-1949) seinen ersten Hö-



hepunkt, der mit einem beruflichen Erfolg verbunden war, den kein zweiter deutscher Plakatgrafiker bisher errang. Bereits 1909 wird er in der Zeitschrift „Kunst und Dekoration“ (Darmstadt) „zu den Führern und Lehrern“ gezählt und als Meister genannt. Sein Erfolg wurde sehr bald auch im Ausland bekannt (Luzerner Tagblatt: „Münchener Plakatkönig“). Während sich zur selben Zeit in Berlin, der zweiten Plakatmetropole Deutschlands, das sogenannte Sachplakat entwickelte ..., wurde im In- und Ausland der „Hohlweinstil“ zu einem festen Begriff, und H.s zahlreiche Nachahmer versuchten, ihn bis zu seinem Signum zu kopieren. Den charakteristischen kräftigen Pinselstrich konnten manche handwerklich geschickt nachahmen,

keiner entdeckte jedoch das Geheimnis seines werblichen Zaubers. Außerordentliche Anerkennung fand sein Schaffen schon frühzeitig in England und Amerika, deren Presse ihn als Fürsten im Reiche der Werbegrafik feierte. Auch nach dem 1. Weltkrieg wurde H. mit Aufträgen überhäuft. 1924 umfaßte sein Gesamtchaffen über 3000 Blatt.“ (Hans Kuh in NDB 9, S. 506 f).

Musik

Wir haben einen sehr großen Bestand an Musikbüchern angekauft. Gerne nehmen wir Ihre Adresse in unseren speziellen Musikbuch-Verteiler auf, bitte senden Sie uns Ihre E-Mail-Adresse oder teilen Sie uns mit, ob wir die Angebote per Post senden sollen.

80 A stately & picturesque procession. Lion Heart Autographs. Twenty-fifth Anniversary. New York, Lion Heart, 2003. Ca. 31 x 23 cm. 147 S., (3) Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen. Mit einer Preisliste und einer Audio-CD. Orig.-Halbleinenband. 30,--
Angeboten wurden Autographen u.a. von: Elizabeth I., Washington, Napoléon, Beethoven, Mendelssohn, Paganini, Chopin, Dickens, Darwin, Schopenhauer, Ludwig II., Tchaikovsky, Mahler, Shostakovich, Rilke, Einstein, Hemingway, Tolkien. Sehr gutes Exemplar mit der Audio CD.

81 Abegg, Werner: Musikästhetik und Musikkritik bei Eduard Hanslick. Regensburg, Gustav Bosse Verlag, 1974. Ca. 24 x 17,5 cm. 193 Seiten. Blauer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. Aus der Reihe: Forschungsunternehmen der Fritz Thyssen Stiftung Arbeitskreis Musikwissenschaft: Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, Band 44 25,--
Gutes Exemplar.

82 Baroffio, Giacomo u.a.: Jubilate Deo. Miniature e melodie gregoriane. Testimonianze della Biblioteca L. Feininger. Provincia Autonoma di Trento, 2000. Ca. 27,5 x 21 cm. 383 Seiten. Mit 357 teils far-

bigen, teils ganzseitigen Abbild. Farbig illustrierter Orig.-Karton. 50,--
Prächtig illustrierter Ausstellungskatalog in italienischer Sprache.

83 Berz, Ernst-Ludwig: Die Notendrucke und ihre Verleger in Frankfurt am Main von den Anfängen bis etwa 1630. Eine bibliographische und drucktechnische Studie zur Musikpublikation. Kassel, Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, 1970. Ca. 23 x 15,5 cm. (12) S., 336 Seiten. Mit einigen Abbildungen. Orig.-Broschur. Aus der Reihe: *Catalogus Musicus*, Band V. 25,--
Gutes Exemplar.



84 Biach-Schiffmann, Flora: Giovanni und Ludovico Burnacini. Theater und Feste am Wiener Hofe. Wien - Berlin, Krystall-Verlag, 1931. Ca. 28 x 20,5 cm. 144 Seiten, mit 68 Abbildungen auf Tafeln. Roter Orig.-Leinenband mit Goldprägung. Aus der Reihe: *Arbeiten des I. Kunsthistorischen Instituts der Universität Wien*, Lehrkanzlei Strzygowski, Bd. XLIII. 125,--
Mit eigenhändiger Widmung der Autorin auf dem Vortitel. Widmungsexemplar der österreichischen Kunsthistorikerin (1877-1942). Flora Biach-Schiffmann wurde zusammen mit ihrem Mann im Juli

1942 von Wien in das KZ Theresienstadt gebracht und dort ermordet. Grundlegende Arbeit über den italienischen Theaterarchitekten und Bühnenbildner Giovanni Burnacini (1610 in Cesena - 1655 in Wien) und seinen Sohn Ludovico (1636? Venedig bis 1707 Wien), dem großen Theater-Ingenieur der die Festaufführungen unter Kaiser Leopold I. inszenierte und ausstattete. Mit Verzeichnis der Stiche und Handzeichnungen. Einband minimal angestaubt. Gutes Exemplar.

85 Bloderer, Joan Marie: Zitherspiel in Wien 1800 - 1850. Tutzing, Schneider, [2008]. Ca. 24,5 x 16,5 cm. 464 Seiten. Mit mehr als 89 teils farbigen Abbild. und Notenbeispielen. Grüner Orig.-Leinenband. 35,--
U.a.: *Das Zitherspiel in Wien vor der Zithermethode; Auslöser der Wiener Zithermethode; umfangreiches Literaturverzeichnis.* Sehr gutes Exemplar.

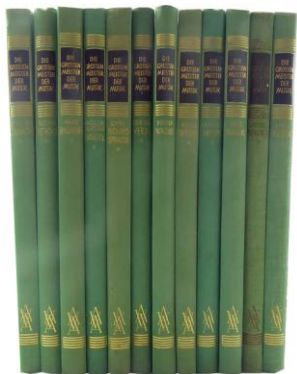
86 Bockmaier, Claus: Entfesselte Natur in der Musik des achtzehnten Jahrhunderts. Tutzing, Hans Schneider, 1992. Ca. 23 x 15 cm. XI S., 379 Seiten. Blauer Orig.-Leinenband mit Goldprägung. Aus der Reihe: *Münchener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte*, Band 50. 25,--
Sehr gutes Exemplar. U.a.: Marin Marais: *Alcyone*; Antonio Vivaldi: *La Tempesta di mare*; Le quattro Stazioni; Johann Sebastian Bach: *Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei*; *Schleicht, spielende Wellen*; Georg Friedrich Händel: *Rinaldo*; *Israel in Egypt*; Christoph Willibald Gluck: *Iphigénie en Tauredide*; Wolfgang Amadeus Mozart: *Idomeneo*; Joseph Hayden: *The Storm* u.v.a.

87 Brahms - Antonicek, Susanne und Otto Biba (Hrsg.): Brahms-Kongress Wien 1983. Veranstaltet von der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft. Kongressbericht. Tutzing, Hans Schneider, 1988. Ca. 23,5 x 15,5 cm. 519 Seiten. Mit Abbild. Roter Orig.-Leinenband. 75,--
Mit zahlreichen Kongress-Referaten, u.a.: Theophil Antonicek: *Aus dem Wiener Brahmskreis*; Alfred Clayton: *Brahms und Zemlinsky*; Constantin Floros: *Das Brahms-Bild Eduard Hanslicks*; Virginia Hancock: *Brahms' Aufführungen früher*

Chormusik in Wien; Kurt Hofmann: Neue Aspekte zum Verhältnis Brahms und Hamburg; Siegfried Kross: Brahms' künstlerische Identität; Franz Mailer: Musik in den Wiener Gast- und Unterhaltungsstätten zur Brahmszeit; Michael Musgrave: Brahms und Kalbeck. Sehr gutes Exemplar.

88 Bruch - Kolb, Fabian (Hrsg.): Max Bruch. Neue Perspektiven auf Leben und Werk. Aus Anlass des 80. Geburtstages von Dietrich Kämper. Kassel, Merseburger Verlag, 2016. Ca. 24,5 x 17,5 cm. 216 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen und Notenbeispielen. Farbige illust. Orig.-Pappband. Aus der Reihe: Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, Band 178. 23,--

U.a.: Ulrike Kienzle: "Nunquam Retrorsum!" Max Bruchs Bewerbung um das Stipendium der Frankfurter Mozart-Stiftung; Julian Caskel: Die Macht der Musik und die Macht des Musiklebens. Der Sirenenang in Max Bruchs Odysseus; Dietrich Kämper: Max Bruch und Philipp Spitta. Sehr gutes Exemplar.



89 Bücken, Ernst (Hrsg.): Die grossen Meister der Musik. 12 Bände. Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion, 1932-1939. Ca. 29 x 22,5 cm. Mit zahlreichen Abbildungen, teils auf Tafeln, teils auch farbig und Faksimiles. Grüne Orig.-Leinenbände mit Goldprägung. 120,-- Bei einem Band Reihentitel etwas gelockert. Sehr gutes Exemplar. Die vollständige, gut ausgestattete Reihe. Bach, Beethoven, Bruckner, Händel, Haydn, Mozart, Reger, Schubert, Strauss, Verdi, Wagner, Weber. "In allen musikalisch interessierten Kreisen fanden die schönen mit

zahlreichen Notenbeispielen und einem erlesenen Bildmaterial geschmückten Bände der "Großen Meister der Musik" begeisterte Zustimmung, verbanden sie doch im Gegensatz zu den vielbändigen und ausschließlich fachwissenschaftlichen Lebensbeschreibungen früherer Zeit in neuer und überzeugender Weise Wissenschaftlichkeit mit einer anschaulichen und allgemeinverständlichen Darstellung." (Verlagsbeilage zum letzten Band "Regel").

90 Carse, Adam: Musical wind instruments. A history of the wind instruments used in European orchestras and wind-bands from the later middle ages up to the present time. London, MacMillan and Co., 1939. Ca. 22,5 x 15,5 cm. XV S., 381 Seiten. Mit 30 Tafeln. Grüner Orig.-Leinenband. 23,--

In englischer Sprache. U.a.: The mechanics of wood-wind instruments; The mechanics of brass instruments; The transverse flute; The oboe; Whistle-flutes; The clarinet; The saxophone; The bassoon; The horn; The trumpet; The cornet; The trombone; bugle-horns. Sehr gutes Exemplar.

91 Cziffra, Georges: Transcriptions. Grandes Études de Concert pour piano. Volume I; Volume II. Sous la direction de István Kassai. 2 Bände. Frankfurt, C.F. Peters, 1995-2000. Ca. 30 x 22 cm. 159 Seiten, mit einer Porträtabbildung; 153 S., (8) Seiten, mit einem Porträt und einer vierseitigen deutschen Textbeilage. Blaue Orig.-Leinenbände. 45,-- Die Einleitungstexte zu den Noten (Band 1 von Georges Cziffra [1921-1994], Band 2 von Gábor Eckhardt) in Englisch, Ungarisch und Französisch. Die deutsche Textbeilage von Gábor Eckhardt, Bruno Garnier und Adolph K. Böhm. Mit Noten u.a. zu: Danses hongroises; Le Vol du bourdon; La Valse triste; XIXème

Rhapsodie Hongroise; La Danza; Danse du Sabre; ouverture Solonnelle. Sehr gutes Exemplar.

92 Deutsch, Walter und Manfred Schneider (Hrsg.): Beiträge zur Volksmusik in Tirol. Innsbruck, Musikwissenschaftliches Institut der Universität Innsbruck, 1978. Ca. 19 x 20,5 cm. 204 Seiten. Mit Abbildungen auf 29 Tafeln. Illustrierter orig.-kartonierter Einband. 50,--
U.a.: R. Wolfram: Franz Friedrich Kohl; Peter Stürz: Die Wallfahrtslieder von Maria Weißenstein, Hildegard Herrmann: Kinderinstrumente; A. Koch: Die Tiroler Schützenschwengel, F. Pedarnig: Das Hackbrett in Osttirol.

93 Dohnányi - Schultz, Klaus (Hrsg.): Offen sein zu-hören. Der Dirigent Christoph von Dohnányi. Gespräche - Bilder - Texte. Hamburg, Murmann Verlag, 2010. Ca. 23 x 19 cm. 281 Seiten. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbild. Orig.-Leinenband, Schutzumschlag. 23,--
Sehr gutes Exemplar.

94 Donebauer-Prag - Sammlung Fritz Donebauer-Prag. Briefe, Musik-Manuscripte, Portraits zur Geschichte der Musik und des Theaters. Versteigerung vom 6. bis 8. April 1908 durch J.A. Stargardt, Berlin. Berlin, 1908. Ca. 25 x 19 cm. 123 S., farbiges Frontispiz und 3 Tafeln. Originalkartonierter Einband. 50,--
Versteigerungskatalog mit handschriftlichen Anmerkungen. "Soll ich noch einzelnes aus all dem hervorheben, was dieser Katalog mit gewissenhafter Treue verzeichnet? Ob ich auf die reichen Mozartiana (darunter die unter Mozarts Augen gefertigte und mit seinen eigenhändigen Zusätzen versehene erste Abschrift der Partitur des "Don Juan" ...), Haydniana, Beethoveniana, Weberiana, Lisztiana, Wagneriana besonders hinweise, oder auf die Raritäten von J.S. Bach und Gluck?" (Vorwort von Richard Batka).

95 Eckl - Sammlung Georg Eckl. Versteigerungen des Buch- und Kunstantiquariats Ignaz Schwarz, Wien. 4 Bände (alles). 1926-1927. Ca. 24 x 17 cm. Mit Abbildungen auf Tafeln. Farbig illustrierter Orig.-Karton. 50,--
Einbände etwas angestaubt, Rücken etwas bestoßen. I. Teil: Theater - Musik, Bücher, Blätter und Noten (1.348 Positionen); II. Teil: Deutsche Literatur - Kunst - Bücher und Blätter (1.599 Positionen); Teil III: Die ehemalige österreich.-ungar. Monarchie und ihre Nachfolgestatten - Bücher und Blätter (1.483 Positionen), Teil IV: Viennensia - Bücher, Blätter, Urkunden (mit 2.084 Positionen).

96 Federhofer, Hellmut: Musikpflege und Musiker am Grazer Habsburgerhof der Erzherzöge Karl und Ferdinand von Innerösterreich (1564-1619). Mainz, B. Schott's Söhne, 1967. Ca. 24 x 16 cm. 308 Seiten. Grüner Orig.-Leinenband. 55,--
Aus dem Inhalt: Musikpflege am Grazer Hof; Hofkapellisten und -instrumentisten. Gutes Exemplar.

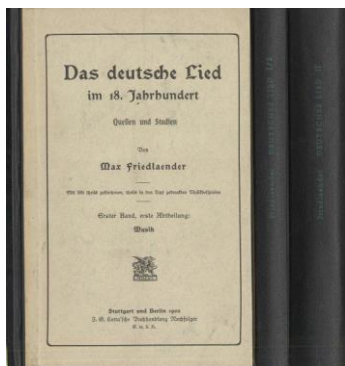
97 Fellerer, Karl Gustav und Dietrich Kämper: Rheinische Musiker. 9 Bände. Köln, Arno Volk-Verlag und Verlag der Arbeitsgemeinschaft für Rheinische Musikgeschichte, 1960-1981. Ca. 24 x 17 cm. Je Band zwischen 108 und 276 Seiten. Originalkartonierte Einbände. Aus der Reihe: Beiträge zur Rheinischen Musikgeschichte, hrsgg. von der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte. 125,--
Schnitt etwas fingerfleckig. Bei Band 1 sind einige Blätter lose, sonst gutes Exemplar. 1998 erschien noch eine 10. Folge zu "Rheinische Musiker". "Jeder Band ist in sich abgeschlossen und bringt Namen vom Mittelalter bis zur Gegenwart". (Vorrede zu Band 1).

98 Frankfurt - Becker, J[ohann] A[lbrecht] und E. Giesenberg: Das Opernhaus zu Frankfurt am Main. Ein Führer bearbeitet und herausgegeben von der Bauleitung. Frankfurt a. M., Gebrüder Knauer, [1881]. Ca. 19,5 x 13 cm. (4) S., 44 Seiten. Mit einem Situationsplan, zwei Grundrissen, einem Längenschnitt (ausklappbar) und mehreren Ansichten. Orig.-Halbleinenband. 50,--
 Innendeckel Papier erneuert. Seiten papierbedingt etwas gebräunt. Gutes Exemplar. U.a.: Vorgeschichte des Baues; Das Hauptfoyer; Die Logencorridore; Der Zuschauerraum; Die Heizungs- und Ventilations-Anlagen; Verzeichnis der Unternehmer.

99 Frankfurt - Komponisten in Frankfurt am Main. 1. Folge: Von Telemann bis zur Gegenwart; 2. Folge: Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 2 Bände. Frankfurt am Main, Stadt- und Universitätsbibliothek, 1979-1981. Ca. 20,5 x 20 cm. 84 Seiten, mit Abbildungen und Notenbeispielen; 81 S., (3) Seiten, mit Abbildungen und Notenbeispielen. Originalkartonierte Einbände. 40,--
 Begleithefte zu den Ausstellungen Frankfurt 1979 und 1981. Gutes Exemplar.

100 Freystätter, Wilhelm: Die musikalischen Zeitschriften seit ihrer Entstehung bis zur Gegenwart. Chronologisches Verzeichnis der periodischen Schriften über Musik. München, Theodor Riedel, 1884. Ca. 22 x 15 cm. (4) S., 139 Seiten. Halbleinenband der Zeit mit aufmontiertem vorderem Originalumschlag. 40,--
 Bibliotheksexemplar mit Rückenaufkleber, Exlibris und Stempel. Seiten papierbedingt gebräunt einige mit kleinen Randeinrissen. Mit handschriftlichen Einträgen.

101 Friedlaender, Max: Das deutsche Lied im 18. Jahrhundert. Quellen und Studien. Musik, Musikbeispiele, Dichtung. 2 in 3 Bänden. Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1902. Ca. 23,5 x 15 cm. LVIII S., (2) S., 384 Seiten, mit Notenbeispielen im Text; VII S., 360 Seiten (Noten); (6) S., 632 Seiten, mit Notenbeispielen im Text. Moderne Halbleinenbände mit aufgezogenen Originalvorderdeckeln. 180,--



Band 1.1: Musik; Band 1.2: Musikbeispiele; Band 2: Dichtung. "Das deutsche Lied ist bisher das Stiefkind der Forschung gewesen, und zwar der musikalischen noch mehr, als der literarischen. ... Der Verfasser hat es sich zum Ziele gesetzt, zunächst ein möglichst vollständiges und anschauliches Bild der im achtzehnten Jahrhundert entstandenen deutschen Liedercompositionen zu geben, dann aber ebenso

eingehend die dichterischen Unterlagen zu behandeln." (Vorrede). Aus der Bibliothek des Heidelberger Musikdirektors und Chorleiters Hermann Poppen, jeder Band mit seinem Namenszug auf Vorsatz. Gutes Exemplar der Originalausgabe.

102 Fuchs, Carl: Takt und Rhythmus im Choral. Nebst einer Melodien-sammlung als erstem Entwurf zu einem Landeschoralbuch. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler, 1911. Ca. 25 x 16,5 cm. XII S., (4) S., 307 S., 24 Notentafeln. Orig.-Broschur. 45,--
 Einband etwas gebräunt. Unaufgeschnittenes und unbeschnittenes Exemplar. Carl

Fuchs (1838-1922), Musikschriftsteller und Organist in Danzig. "Dank seiner musikalisch-geistigen Initiative wurde Danzig seit der Jahrhundertwende zu einer weit über den Osten hinaus bekannten Stätte deutscher Musikkultur. F. war eine Persönlichkeit von einer „alle Welten der Musik umspannenden Kongenialität" (P. Gast), in der sich die „feurige Energie seiner Natur" (Nietzsche) mit hoher Geistigkeit paarte. Der rege Briefwechsel mit Friedrich Nietzsche seit 1872 zeigt ihn als dessen musikalischen Freund und Berater. Mit Hugo Riemann verband ihn eine auf enger Duzfreundschaft begründete Zusammenarbeit. Als feinsinniger Pianist von Franz Liszt begeistert gelobt, als glänzender Vortragsredner gerühmt, wirkte er am nachhaltigsten als Musikschriftsteller." (Werner Schwarz in NDB 5, S. 680 f.).

103 Geck, Martin und Peter Schleuning: "Geschrieben auf Bonaparte" Bethovens "Eroica": Revolution, Reaktion, Rezeption. Reinbek, Rowohlt, 1989. Ca. 19 x 12,5 cm. 412 Seiten. Mit einigen Abbildungen und Notenzeilen. Farbige illustrierte Orig.-Karton. 25,--
rororo 2480. Gutes Exemplar.

104 Georgi, Lothar: Der Bühnenbildner Ernst Stern. Dissertation. Berlin, 1971. Ca. 21 x 14,5 cm. V S., 311 S., (3) Seiten. Mit einigen Abbildungen. Orig.-Halbleinenband. 75,--
Hektographierte Dissertation. Rücken bestoßen. Dissertation über den rumänisch-deutschen Bühnen-, Szenen- und Kostümbildner Ernst Stern (1876 in Bukarest - 1954 in London).

105 Goebel, Josef: Grundzüge des modernen Klavierbaues. 4., neubearbeitete Auflage. Leipzig, Fachbuchverlag, 1952. Ca. 23 x 16,5 cm. 146 S., (2) Seiten. Mit 63 Abbildungen. Mit Berichtigungszettel zur Seite 15. Orig.-Halbleinenband. 23,--
Gutes Exemplar.

106 Göpfert, Bernd: Stimmtypen und Rollencharaktere in der deutschen Oper von 1815-1848. Dissertation. Raunheim, 1977. Ca. 21 x 14,5 cm. VIII S., 283 Seiten. Mit Notenbeispielen und ausfaltbaren Tafeln. Grüner Originalkartonierter Einband. 50,--
Gutes Exemplar.

107 Goetz - A catalogue of the Angelina Goetz Library presented to the Royal Academy of Music London, 1904. With a preface by Joseph Bennett. Compiled and edited by A. Rosenkranz. London, Novello and Company, 1904. Ca. 34 x 26,5 cm. (8) S., 224 S., (2) Seiten. Einfacher Papierumschlag - Interimsbindung. 75,--
Vorderes Umschlagpapier gelöst. Rücken mit handschriftlichem Titel in Rot, Rücken bestoßen. Unaufgeschnittenes, breitrandiges Exemplar. In kleiner Auflage erschienener Katalog. In englischer Sprache.

108 Goldschmidt - Baeumer, Dorothea: Victor Goldschmidts Harmonielehre der Kristalle. Bonn, Verlag für systematische Musikwissenschaft, 1984. Ca. 24 x 16,5 cm. 223 Seiten. Mit einem Porträt, Figuren im Text und Notenbeispielen. Blauer Orig.-Leinenband. Aus der Reihe: Orpheus-Schriftenreihe zu Grundfragen der Musik, hrsgg. von Martin Vogel, Band 36. 50,--
Gutes Exemplar.

109 Goldschmidt, V[ictor]: Materialien zur Musiklehre. 2 Bände. Heidelberg, Carl Winters Universitätsbuchhandlung, 1925. Ca. 25,5 x 18 cm. (4) S., 719 Seiten. Mit zahlreichen Notenbeispielen. Rote Orig.-Leinenbände. Aus der Reihe: Heidelberger Akten der von-Portheim-

Stiftung, Materialien zur Naturphilosophie, Hefte 1-6. 40,--
Rücken mit kleinen Einrissen.

110 Goldschmidt, V[ictor]: Materialien zur Musiklehre. 2 Bände.
Heidelberg, Carl Winters Universitätsbuchhandlung, 1925. Ca. 25,5 x 18
cm. (4) S., 719 Seiten. Mit zahlreichen Notenbeispielen. Orig.-Bro-
schuren. Aus der Reihe: Heidelberger Akten der von-Portheim-Stiftung,
Materialien zur Naturphilosophie, Hefte 1-6. 40,--
Einbände etwas angeändert. Unbeschnittene Exemplare.

111 Goldschmidt, Victor: Ueber Harmonie und Complication. Berlin,
Julius Springer, 1901. Ca. 25 x 18 cm. IV S., 136 S., (2) Seiten. Mit 28
Textfiguren und Notenbeispielen. Blauer Orig.-Leinenband. 50,--
Erste Ausgabe. Einband minimal lichtrandig und Kanten leicht berieben. Der
Autor (1853-1933, Mineralogie) lehrte an der Universität in Heidelberg. "Über
den Bereich der Mineralogie und Kristallographie hinaus beschäftigte er sich mit
naturphilosophischen Fragen („Über Harmonie und Complication", 1901)".
(Ferdinand Herrmann, in NDB 6, S. 612). U.a.: Harmonie der Töne; Harmonie der
Farben; Complication. Gutes Exemplar.

112 Goovaerts, Alphonse: Histoire et bibliographie de la typographie
musicale dans les pays-bas. Anvers, Kockx, 1880. Ca. 22 x 14,5 cm. (4)
S., 608 Seiten. Mit 9 Faksimiles. Orig.-Broschur. 50,--
Rücken mit Papierstreifen überklebt. Einband Ränder etwas beschädigt. Teils
unaufgeschnitten. Bibliographie der in den Niederlanden von 1539 bis 1841 ge-
druckten Musik. 1415 beschriebene Titel.

113 Gradenwitz, Peter: Die Musikgeschichte Israels. Von den bibli-
schen Anfängen bis zum modernen Staat. Kassel u.a., Bärenreiter, 1961.
Ca. 24 x 17 cm. 240 Seiten. Mit 11 Abbildungen im Text und 24 Tafeln
mit 44 Abbildungen. Farbige illustrierter Orig.-Karton. 25,--
Einbandkanten etwas bestoßen und leicht angeändert. U.a.: Musik der Wüste; Die
Heilige Stadt; Die Musik der Juden im europäischen Mittelalter; Jüdische Musiker
der Renaissance; Hebräische Musik unserer Zeit; "Hatikvah": Die israelische
Nationalhymne.

114 Graf, Walter: Vergleichende Musikwissenschaft. Ausgewählte
Aufsätze. Hrsgg. von Franz Födermayr. Wien-Föhrenau, 1980. Ca. 21 x
14,5 cm. 366 S., (2) Seiten, mit einem Porträt und 30 Abbild. auf Tafeln.
Originalkartonierter Einband mit Schutzumschlag. Aus der Reihe: Acta
Ethnologica et Linguistica, Nr. 50, Series Musicologica 3. 35,--
Mit eigenhändiger Widmung von Walter Graf (1903-1982, Wiener Musikwis-
senschaftler).

115 Graff, Paul: Geschichte der Auflösung der alten gottesdienstlichen
Formen in der evangelischen Kirche Deutschlands. I. Band: Bis zum
Eintritt der Aufklärung und des Rationalismus; II. Band: Die Zeit der
Aufklärung und des Rationalismus. Band 1 in der zweiten vermehrten
und verbesserten Auflage. 2 Bände. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht,
1937-1939. Ca. 23 x 15 cm. VIII S., 471 Seiten; (10) S., 365 S., (3)
Seiten, mit 2 Abbildungen auf Tafeln. Spätere Halbleinenbände. 45,--
Vorsätze erneuert. Die beiden angegebenen "Übersichtskarten" zu Band 2 sind
nicht beigegeben. Standardwerk zur Geschichte der lutherischen Liturgik.

116 Grassineau, James: A musical dictionary. A facsimile of the 1740
London Edition. New York, Broude Brothers, 1966. Ca. 22 x 14,5 cm.
(8) S., XII S., 347 Seiten. Mit Notenbeispielen. Beiger Orig.-Leinenband.
Aus der Reihe: Monuments of music and music-literature in facsimile,

second series - music literature, XL.

50,--

Gutes Exemplar. In englischer Sprache.

117 Gundi, Gian: Hans Huber. Die Persönlichkeit nach Briefen und Erinnerungen. Basel, Helbing & Lichtenhahn, 1925. Ca. 19 x 13 cm. VIII S., (4) S., 146 S., (2) Seiten, mit montiertem Porträtbild auf Vorsatz. Orig.-Halbleinenband. 23,--

Gutes Exemplar. Hans Huber (1852-1921, Schweizer Komponist, Pianist und Musikpädagoge).

118 Handschin, Jacques: Das Zeremonienwerk Kaiser Konstantins und die sangbare Dichtung. Rektoratsprogramm der Universität Basel für die Jahre 1940 und 1941. Basel, Buchdruckerei Friedrich Reinhardt AG., 1942. Ca. 24,5 x 16,5 cm. 111 Seiten. Orig.-Broschur. 25,--

Stempel auf Titelblatt. Aus dem Inhalt: Die gesungenen Stücke und die Akklamationen; Modalitäten der Ausführung und ausführende Kräfte, Instrumentenspiel und Tanz; Pseudo-Codinus. Gutes Exemplar.

119 Hanslick - Strauß, Dietmar: Eduard Hanslick: Vom Musikalisch-Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Ästhetik in der Tonkunst. Teil 2: Eduard Hanslicks Schrift in textkritischer Sicht. Mainz u.a., Schott, 1990. Ca. 24,5 x 17,5 cm. 154 Seiten. Orig.-Pappband. 25,--

120 Hanslick - Wilhelmer, Ambros: Der junge Hanslick. Sein "Intermezzo" in Klagenfurt 1850-1852. Klagenfurt, Verlag des Landesmuseums für Kärnten, 1959. Ca. 24 x 17 cm. 78 S., (2) Seiten. Mit Abbildungen und Notenbeispielen. Illustrierter orig.-kartonierter Einband. Aus der Reihe: Kärntner Museumsschriften, geleitet von Gotbert Moro, Band XX. 23,--

Einbandkanten etwas bestoßen. "Um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts hat der bedeutende Wiener Musikkritiker und Musikschriftsteller Eduard Hanslick - zu dieser Zeit noch ein junger Mann - etwa zweieinviertel Jahre in Klagenfurt zugebracht.

121 Haselböck, Hans: Barocker Orgelschatz in Niederösterreich. Wien und München, Mantispress, 1972. Ca. 22 x 17,5 cm. 179 S., (4) Seiten. Mit 12 Federzeichnungen von Hubert Hölzl, 32 Bildtafeln, davon 8 in Farben, 1 Karte, 6 Textillustrationen und 2 Faksimilebeilagen. Farbige illust. Orig.-Pappband. 25,--

Mit eigenhändiger Widmung des österreichischen Organisten und Komponisten Hans Haselböck (geb. 1928) auf Vorsatz, datiert September 1994.

122 Hasenclever, Richard: Die Grundzüge der esoterischen Harmonik des Alterthums, im Anschluss an die Schrift des Freiherrn A. von Thimus über die harmonikale Symbolik des Alterthums. Köln, M. Dumont-Schauberg'sche Buchhandlung, 1870. Ca. 29,5 x 23,5 cm. IV S., 45 Seiten. Mit Notenbeispielen. Orig.-Broschur. 100,--

Rücken und Innendeckel mit Papier verstärkt. Broschur und Seiten angerändert und teils etwas knittrig, etwa stockfleckig. Unaufgeschnittenes Exemplar. Hasenclever (1813-1876, theologischer, medizinischer und musikalischer Schriftsteller, Abgeordneter und Mitbegründer der alkatholischen Bewegung).

124 Hausegger, Friedrich v.: Das Jenseits des Künstlers. Wien, Carl Konegen, 1893. Ca. 18,5 x 12,5 cm. XII S., 311 S., (1) S., 8 Seiten. Brauner Orig.-Leinenband mit Gold- und Schwarzprägung. 35,--
Vorsatz leicht gelockert. Seitenränder papierbedingt etwas gebräunt, jedoch gutes Exemplar. Hausegger (1837-1899, Grazer Rechtsanwalt; Musikgelehrter, Musikschriftsteller, Musikkritiker und Komponist).

125 Hazay, Oe[doen] v.: Gesang seine Entwicklung und in II. Auflage Wertvollste Lieder der deutschen, französischen, italienischen, englischen und russisch-deutschen Gesangs-Literatur. Leipzig, Max Hesse, 1912. Ca. 20 x 13,5 cm. XVI S., 601 S., (3) Seiten. Brauner Orig.-Lederband mit Goldprägung. 35,--
Rücken und Kanten etwas bestoßen, Seiten leicht berieben. Der Anhang verzeichnet 1553 Lieder von 269 Komponisten. Aus dem Inhalt: Die ältesten Kulturvölker; Die Vorläufer des christlichen Gesangs; Der kirchliche Gesang; Der profane Gesang.

126 Hen, Ferdinand J. de: Beitrag zur Kenntnis der Musikinstrumente aus Belgisch Kongo und Ruanda-Urundi. Dissertation. 1960. Ca. 26,5 x 17,5 cm. II S., 259 Seiten + umfangreicher Abbildungs- und Kartenteil. Lose beigefügt ein Errata-Blatt. Originalkartonierter Einband. 45,--
Einband leicht lichtrandig. U.a.: Idiophone Instrumente, Metallrasseln, Eisenglocke, Sanza; Membranophone Instrumente, Trommeln, Reibetrommeln; Chordophone Instrumente, Musikbogen, Bogenlaute, Zithern, Schalenleier, Harfen, Fiedel; Aerophone Instrumente, Schwirrh Holz, Hörner, Flöten, Sprechöpfe; Völkerkarten; Verbreitungskarten.

127 Heyde, Herbert: Flöten. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik, 1978. Ca. 24,5 x 17,5 cm. 160 Seiten mit Textillustrationen, 16 Tafeln mit Abbildungen. Brauner Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag (dieser etwas angerändert). Aus der Reihe: Musikinstrumenten-Museum der Karl-Marx-Universität Leipzig, Katalog Band 1. 23,--
"Richtschnur für die Abfassung des Werkes in allen seinen Teilen ist die Erkenntnis, daß der Wissenschaft und der Praxis aussagekräftige Angaben bis in die Details zu unterbreiten sind.". (Vorwort). Gutes Exemplar.

128 Hindemith - Zwink, Eberhard: Paul Hindemiths "Unterweisung im Tonsatz" als Konsequenz der Entwicklung seiner Kompositionstechnik. Graphische und statistische Musikanalyse. Göppingen, Alfred Kümmerle, 1974. Ca. 24 x 17 cm. 173 Seiten Text, (3) S., 120 Notentafeln, XLIX S., (12) Seiten. Grüner Originalkartonierter Einband. Aus der Reihe: Göppinger Akademische Beiträge, hrsgg. von Ulrich Müller u.a., Band 81. 125,--
Einband leicht lichtrandig, gutes Exemplar. Mit hübschem Exlibris von Reuben Jacobi (Erwin Reuben Salomon Jacobi, 1909-1978, französisch-schweizerischer Cembalist, Organist und Musikwissenschaftler).

129 Hindemith, Paul: Unterweisung im Tonsatz. Band 1: Theoretischer Teil. 1937; Band 2: Übungsbuch für den zweistimmigen Satz. Neue erweiterte Ausgabe, 1939; Band 3: Übungsbuch für den dreistimmigen Satz, 1970. "1950 wurde Paul Hindemith als Ordinarius an die Universität Zürich berufen, wo sich ihm die Gelegenheit einer letzten Erprobung des dreistimmigen Satzes in engem Gedankenaustausch mit seinen Schülern bot. Die damals entstandenen Skripten werden nun hier vorgelegt." (Vorwort zum 3. Teil). 252 Seiten, 1 mehrfach gefaltete Tabelle zur Akkordbestimmung und einer gefalteten Übersicht der aus dem C abgeleiteten Töne; 189 Seiten; 251 Seiten. Alle Bände mit zahlreichen



Notenbeispielen. Blaue Orig.-Leinenbände mit Goldprägung. 120,-- Band 1 Rücken etwas betrieben, Tabelle mit Einriß (im unbedruckten Bereich), Seiten mit zahlreichen handschriftlichen Bleistiftanmerkungen. Insgesamt gutes Exemplar. Musiktheoretisches Hauptwerk Hindemiths (1895-1963), der 3. Band erschien erst - wie hier vorliegend - 1970.

130 Höller - Flierl, A[xel] u.a.: Karl Höller. Tutzing, Hans Schneider, 2007. Ca. 23 x 15,5 cm. 171 Seiten. Mit Abbildungen. Illustrierter orig.-kartonierter Einband. Aus der Reihe: Komponisten in Bayern, Dokumente musikalischen Schaffens im 20. Jahrhundert, hrsgg. von Alexander L. Suder, Band 50. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

131 Hoelscher - Lewinski, Wolf-Eberhard v.: Ludwig Hoelscher. Tutzing, Hans Schneider, 1967. Ca. 23,5 x 15,5 cm. 79 Seiten. Mit Abbildungen im Text und auf 21 Tafeln. Brauner Orig.-Leinenband mit Goldprägung. 45,--
Mit eigenhändiger Signatur des Cellisten Ludwig Hoelscher (1907-1996). Auf dem Innendeckel eingeklebt zwei Konzertkarten 7. Nov. 1967 sowie ein Hinweiszettel zu Filmaufnahmen im Anschluss des Konzertes, hier die Klebestreifen gebräunt. Sonst gutes Exemplar.

132 Hoelscher - Lewinski, Wolf-Eberhard v.: Ludwig Hoelscher. Tutzing, Hans Schneider, 1967. Ca. 23,5 x 15,5 cm. 79 Seiten. Mit Abbildungen im Text und auf 21 Tafeln. Brauner Orig.-Leinenband mit Goldprägung. 45,--
Mit eigenhändiger Signatur des Cellisten Ludwig Hoelscher (1907-1996).

133 Hoelscher - Schneider, Hans (Hrsg.): Ludwig Hoelscher zum 75. Geburtstag. Tutzing, Hans Schneider Verlag, 1982. Ca. 23,5 x 16 cm. 179 Seiten. 3 auf Tafeln. Blauer Orig.-Leinenband. 45,--
Mit eigenhändiger Widmung von Ludwig Hoelscher, datiert Oktober 1986. Mit Beiträgen u.a. von: Hans Adomeit, Julius Bächi, Pierre Forunier, Hans Werner Henze, Karl Höller, Wilhelm Kempff, Karl Heinz Lautner, Konrad Leonhardt, Bernhard Müller-Elmau, Hanns Reinartz, Albrecht Roeseler, Heinrich Sutermeister, Hans Wimmer. Sehr gutes Exemplar.

134 Hoelscher - Valentin, Erich: Cello das Instrument und sein Meister Ludwig Hoelscher. Pfullingen, Günther Neske, 1955. Ca. 20 x 13 cm. 192 Seiten, mit Abbildungen auf Tafeln und einigen Faksimiles. Schwarzer Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 45,--
Mit mehrzeiliger eigenhändiger Widmung von Ludwig Hoelscher (1907-1996, deutscher Cellist). Sehr gutes Exemplar.

136 Holenia - Suppan, Wolfgang: Hanns Holenia. Eine Würdigung seines Lebens und Schaffens. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1960. Ca. 20,5 x 15 cm. 112 Seiten. Mit Abbildungen auf Tafeln, einigen Notenbeispielen und einem ausklappbaren Stammbaum. Originalkartonierter Einband. Aus der Reihe: Musik aus der Steiermark, Reihe 4, Beiträge zur steirischen Musikforschung, Band 3, hrsgg. vom Steirischen Tonkünstlerbund. 30,--
Festgabe zum 70. Geburtstag des Grazer Komponisten Hanns Holenia (eig. Johann Baptist Emil Othmar, 1890-1972). Sehr gutes Exemplar.

137 Huber - Mann, Harald Johannes: Heinrich Huber (1879-1916). Schongauer Chorregent und Kirchenkomponist aus Rain am Lech. Leben und Werk. Gedenkschrift zum 75. Todesjahr des Künstlers 1916-1991. Hrsgg. von der Stadt Schongau. 1991. Ca. 20,5 x 14,5 cm. 129 Seiten. Mit 20 Abbildungen. Originalkartonierter Einband. 23,--
Gutes Exemplar.

138 Huber - Refardt, E[ldgar]: Hans Huber. Beiträge zu einer Biographie. Leipzig u.a., Gebrüder Hug & Co., 1922. Ca. 20,5 x 14 cm. 136 Seiten. Mit Abbildungen auf Tafeln. Orig.-Broschur. 23,--
Einband etwas stärker fleckig, unbeschnittenes Exemplar. Hans Huber (1852-1921, Schweizer Komponist, Pianist und Musikpädagoge).

139 Hüttenbrenner - Glawischnig, Dieter: Anselm Hüttenbrenner 1794-1868. Sein musikalisches Schaffen. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1969. Ca. 21,5 x 15,5 cm. 158 Seiten. Mit Abbild., Notenbeispielen und einem Brieffaksimile. Orig.-Leinenband. 25,--
Hüttenbrenner (Grazer Komponist) "war der (trotz gegenteiligen Behauptungen rechtmäßige) Besitzer des Autographs von Schuberts h-Moll-Symphonie und des seit seinem Tode verschollenen Autographs von Mozarts Sextett KV 522". (Othmar Wessely in: NDB 9, S. 747).

140 Hüttenbrenner - Glawischnig, Dieter: Anselm Hüttenbrenner 1794-1868. Sein musikalisches Schaffen. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1969. Ca. 21,5 x 15,5 cm. 158 Seiten. Mit Abbild., Notenbeispielen und einem Brieffaksimile. Orig.-Broschur. 25,--
Hüttenbrenner (Grazer Komponist) "war der (trotz gegenteiligen Behauptungen rechtmäßige) Besitzer des Autographs von Schuberts h-Moll-Symphonie und des seit seinem Tode verschollenen Autographs von Mozarts Sextett KV 522". (Othmar Wessely in: NDB 9, S. 747).

141 Hummel - Johann Nepomuk Hummel - Komponist der Goethe-Zeit und sein Sohn Carl - Landschaftsmaler des späten Weimar. Eine Ausstellung im Goethe-Museum Düsseldorf Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung vom 27. August bis 31. Oktober 1971. 1971. Ca. 21 x 15 cm. 81 Seiten, 48 Abbildungen auf Tafeln. Originalkartonierter Einband. 20,--
Katalogbearbeitung von Christina Kröll und Hartmut Schmidt. Gutes Exemplar.

142 Hummel - Zimmerschied, Dieter: Thematisches Verzeichnis der Werke von Johann Nepomuk Hummel. Hofheim, Musikverlag Friedrich Hofmeister, 1971. Ca. 24 x 16,5 cm. 207 Seiten. Mit zahlreichen Notenbeispielen. Brauner Orig.-Leinenband. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

143 Israel, Carl: Frankfurter Concert-Chronik von 1713-1780. Frankfurt am Main, Selbstverlag des Vereins, 1876. Ca. 27 x 21,5 cm. (4) S., 74 Seiten. Etwas späterer Halbleinenband. 50,--

Neujahrs-Blatt des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt am Main für das Jahr 1876. Seiten papierbedingt gebräunt.

144 James, W[illiam] N[elson]: A word or two on the flute. Reprint der Ausgabe Edinburgh 1826. London, Tony Bingham, 1982. Ca. 19 x 11,5 cm. XXXIV S., (12) S., 252 Seiten. Roter Orig.-Halbleinenband. 23,--
Mit umfangreicher Einleitung von Stephen Preston aus dem Jahr 1982. Einige Blätter mit leichter Knickfalte, sonst gutes Exemplar. In englischer Sprache.

145 Kalisch, Volker (Hrsg.): Musiksoziologie. Laaber, Laaber-Verlag, 2016. Ca. 22 x 15 cm. 303 Seiten. Illustrierter orig.-kartonierter Einband. Aus der Reihe: Kompendien Musik, Band 8, hrsgg. im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung. 20,--
U.a.: Das Baumol'sche Gesetz; Materielle Wertsysteme Musik und Geld; Ideelle Wertsysteme: Rituale - Liturgien - Kunstreligionen; Musik als Herrschaftsform; Musik im Alltag - Alltag in der Musik. Sehr gutes Exemplar.

146 Klier, Karl M.: Volkstümliche Musikinstrumente in den Alpen. Kassel und Basel, Bärenreiter-Verlag, 1956. Ca. 24,5 x 17 cm. 107 Seiten. Mit 118 Abbildungen und 36 Musikbeispielen. Brauner Orig.-Leinenband mit Goldprägung. 25,--
Die ersten 30 Seiten mit Anmerkungen und Unterstreichungen, sonst gutes Exemplar. U.a.: Das Alphorn; Quer- und Langflöte; Dudelsack und Drehleier; Hackbrett und "Hölzernes G'lachter"; Harfe und Gitarre; Die Maultrommel; Die Zither; Volksmusik-Gruppen.

147 Knaus, Herwig: Die Musiker im Archivbestand des kaiserlichen Obersthofmeisteramtes (1637-1705). 3 Bände. Wien, Hermann Böhlaus Nachf., 1967-1969. Ca. 24 x 15 cm. 160 Seiten; 181 Seiten; 167 Seiten. Gelbe originalkartonierte Einbände. Aus der Reihe: Österreichische Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse, Veröffentlichungen der Kommission für Musikforschung, hrsgg. von Erich Schenk, Hefte 7,8 und 10. 85,--
Heft 3 farblich etwas heller. Gutes Exemplar.

148 Knecht, Justin Heinrich: Vollständige Orgelschule für Anfänger und Geübtere. Faksimile der Ausgabe Leipzig 1795-1798, hrsgg. von Michael Ladenburger. 3 Bände. Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1989. Ca. 30,5 x 23 cm. (14) S., 86 Seiten; (6) S., 196 Seiten; (6) S., 188 S., (14) Seiten. Originalkartonierte Einbände. 40,--
Knecht (1752-1817, Komponist, Organist, Musiktheoretiker). Sehr gutes Exemplar.

149 Köhler, Ernesto: Flötenschule. Self Instructor for the Flute. I. und II. Teil in einem Band (hier jedoch nur Teil I). Leipzig u.a., Jul. Heinr. Zimmermann, o.J., um 1910. Ca. 27 x 22 cm. 43 Seiten. Mit Noten und Illustrationen sowie 6 ausklappbaren Tafeln mit Griff-Tabellen. Illustr. Original-Halbleinenband. 40,--
Teil I: Anfangsgründe und Bildung der Technik, des Tones und Vortrags. Mit zahlreichen Musikstücken. Ernesto Köhler (1849 in Modena -1907 in Sankt Petersburg) war ein Flötist und Komponist. Gutes Exemplar.

150 Krautwurst, Franz (Hrsg.): Augsburgs Jahrbuch für Musikwissenschaft 1991. Tutzing, Hans Schneider, 1991. Ca. 23,5 x 16 cm. 225 Seiten. Mit einigen Notenbeispielen und Faksimiles. Grüner Orig.-Leinenband mit Goldprägung. 25,--
U.a.: Werner Keil: Gibt es den Goldenen Schnitt in der Musik des 15. bis 19. Jhds.?; G. Weiß-Aigner: Das Violinkonzert von Hans Pfitzner; Chr. Petzsch: Sangverse des Augsburgs Raphael Dull in cgm 4999. Sehr gutes Exemplar.

151 Leppert, Richard D.: The theme of music in Flemish paintings of the seventeenth century. 2 Bände. München - Salzburg, Musikverlag Emil Katzwichler, 1977. Ca. 24 x 17 cm. XIV S., 288 Seiten; 347 Seiten. Mit 131 Bildtafeln. Mit lose beiliegendem Errata-Zettel für beide Bände. Farbige illustrierter Orig.-Karton. Aus der Reihe: Musik und Musiker im Bild. Ikonologische Studien, hrsgg. von Walter Salmen, Band 1. 25,--
Beide Bände Seiten leicht gebräunt und Schnitt minimal stockfleckig.

152 Maggs - Music part two: Late eighteenth to end of nineteenth century. Catalogue 925 Maggs Bros. London, 1970. Ca. 24 x 15 cm. (4) S., 184 S., Frontispiz und 9 Tafeln mit Abbildungen. Illustrierter orig.-kartonierter Einband. 23,--
Rücken etwas bestoßen, Einband leicht fingerfleckig. Das Antiquariat Maggs Bros. aus London bietet hier 607 Titel an (mit Preisen).

153 Maggs - Music part two: Late eighteenth to end of nineteenth century. Catalogue 925 Maggs Bros. Mit lose beigefügter 4-seitiger Addenda. London, 1970. Ca. 24 x 15 cm. (4) S., 184 S., Frontispiz und 9 Tafeln mit Abbildungen. Illustrierter orig.-kartonierter Einband. 23,--
Rücken etwas bestoßen, Einband leicht fingerfleckig. Das Antiquariat Maggs Bros. aus London bietet hier 607 Titel an (mit Preisen).

154 Meyer, Kathi und Paul Hirsch (Hrsg.): Katalog der Musikbibliothek Paul Hirsch. Band IV: Erstausgaben, Chorwerke in Partitur, Gesamtausgaben, Nachschlagewerke, etc. Ergänzungen zu Bd. I-III. Cambridge, University Press, 1947. Ca. 27,5 x 19 cm. XXIII S., 695 Seiten. Mit Abbildungen auf Tafeln. Original-Halbpergamentband mit Kopfgoldschnitt. Aus der Reihe: Publications of the Paul Hirsch Music Library, second series, catalogue of the library, volume IV. 75,--
Vorwort in deutsch und englisch. Beschreibt 1706 Nummern, Beschreibung der Titel in deutsch. Sehr gutes Exemplar.

155 Michtner, Otto: Das alte Burgtheater als Opernbühne. Von der Einführung des deutschen Singspiels (1778) bis zum Tod Kaiser Leopolds II (1792). Wien, Hermann Böhlaus Nachf., 1970. Ca. 24 x 15,5 cm. 566 Seiten, mit 37 Textillustrationen und 13 Kunstdrucktafeln. Farbige illustrierter Orig.-Karton. Aus der Reihe: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Theatergeschichte Österreichs, Band III: Wien, Heft 1. 30,--
Im Anhang: Spielplan, Ensembleverzeichnis und Dokumentation. Gutes Exemplar.

156 Piano Soleil. 1894. Grand Journal Musical Hebdomadaire. Heft 1 bis Heft 24. Paris, J. Dagon, 1894. Ca. 35 x 26,5 cm. 200 Seiten (Noten). Illustriertes Titelblatt. Jedes Heft mit hübsch illustrierter Titelvignette. Halbleinenband der Zeit. 85,--
Rücken mit schwarzem Band geklebt. Rücken und Kanten bestoßen. Seiten gebräunt, Ränder fingerfleckig, anfangs etwas angerändert. Notenblätter vertikal mittig mit leichter Knickfalte. U.a.: Opéras et Opéras-Comiques; Morceaux de chant; Mélodies, romances sans paroles, pastorales, fantaisies, morceaux de salon et de concert; Danses; Morceaux a quatre mains; Piano et vialon; Pour les petits.

157 Pirchan, Emil u.a.: 300 Jahre Wiener Operntheater. Werk und Werden. Wien, Fortuna-Verlag, 1953. Ca. 29,5 x 21 cm. 312 Seiten, mit 1 Farbbild und 233 Abbildungen auf Tafeln. Roter Orig.-Leinenband mit Goldprägung. 25,--
U.a.: Plätze, Räume, Bauten der Wiener Operaufführungen; Wiener Opernkunst; Die Oper in Zahlen. Gutes Exemplar.

158 Quantz, Johann Joachim: Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen. Kritisch revidierter Neudruck nach dem Original Berlin 1752. Mit einem Vorwort und erläuternden Anmerkungen versehen von Arnold Schering. Leipzig, C. F. Kahnt Nachf., 1906. Ca. 24,5 x 17,5 cm. XIV S., (10) Seiten, 277 S., (2) S., (7) S. Notenanhang, (5) Seiten. Mit Noten im Text. Orig.-Leinenband. 23,--
Exlibris auf Vorsatz. Gutes Exemplar.

159 Quantz, Johann Joachim: Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen. Kritisch revidierter Neudruck nach dem Original Berlin 1752. Mit einem Vorwort und erläuternden Anmerkungen versehen von Arnold Schering. Leipzig, C. F. Kahnt Nachf., 1906. Ca. 24,5 x 17,5 cm. XIV S., (10) Seiten, 277 S., (2) S., (7) S. Notenanhang, (5) Seiten. Mit Noten im Text. Orig.-Halbleinenband. 23,--
Gutes Exemplar.

160 Quantz, Johann Joachim: Versuch einer Anweisung die flute traversière zu spielen. Faksimile-Nachdruck der 3. Auflage Berlin [vielmehr Breslau] 1789. Kassel/Basel, Bärenreiter-Verlag, 1953. Ca. 25,5 x 20 cm. (16) S., 334 S., (20) Seiten, (2) Seiten. Mit 24 gefalteten Notentafeln. Orig.-Pappband. Aus der Reihe: Documenta musicologica, 1. Reihe Druckschriften-Faksimiles. 23,--
Gutes Exemplar.

161 Rampal, Jean-Pierre: Erinnerungen. Aus dem Französischen von Carola Gerlach. Zürich und Mainz, Atlantis Musikbuch-Verlag, 1995. Ca. 21,5 x 14 cm. 215 Seiten. Roter Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 15,--
"In kurzweiliger und amüsanter Weise erzählt der berühmte französische Flötist aus seinem Leben". (Klappentext). J.-P. Rampal (1922-2000). Gutes Exemplar.

163 Rockstro, Richard Shepherd: A treatise on the construction, the history and the practice of the flute. Including a sketch of the elements of acoustics and critical notices of sixta celebrated flute-players. Revised Edition 1928. London, Rudall, Carte and Co., 1928. Ca. 22 x 14,5 cm. XLI S., 664 Seiten. Mit zahlreichen Illustrationen. Grüner Orig.-Leinenband. 150,--
The greater part of the biographical information collected and the whole of the extracts from the German and the Italian translated by Georgina M. Rockstro. Vorsatz leicht gelockert, sonst gutes Exemplar.

165 Schallplatte - Konvolut - 1) Günter Große: Von der Edisonwalze zur Stereoplatte. Berlin, Lied der Zeit Musikverlag, 1989. Ca. 22 x 15 cm. 172 Seiten, mit Abbildungen. Gelber Originalleinenband mit Schutzumschlag; **2)** Edward Sackville-West und Desmond Shawe-Taylor: The record guide supplement. London, Collins, 1956. Ca. 22,5 x 15,5 cm. 191 Seiten. Schwarzer Original-Leinenband mit Schutzumschlag. In englischer Sprache. **3)** Curt Riess: Knaurs Weltgeschichte der Schallplatte. Zürich, Droemersch Verlaganstalt, 1966. Ca. 23,5 x 16 cm. 447 Seiten. Mit Abbildungen, teils auf Tafeln. Türkisfarbener Originalleinenband. 55,--
Guter Zustand. Zu 2) Schutzumschlag angerändert.

166 Schenk, Erich (Hrsg.): Bericht über den Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongress Wien Mozartjahr 1956 3. bis 9. Juni. Graz-Köln, Hermann Böhlau Nachf., 1958. Ca. 24 x 17,5 cm. LXILV S., 804 S., (2) Seiten. Mit einigen Abbildungen auf Tafeln und einigen

Notenbeispielen. Originalkartonierter Einband. 40,--

Mit 130 Kongressreferaten u.a.: Wolfgang Amadeus Mozart im Lichte osmanisch-österreichischer Beziehungen; Musik und Musiker in Israel; Mozart in norddeutscher Resonanz; Über verzierte "Parodiekantaten" im frühen 18. Jhd.; Zur Symbolik der "Zauberflöte"; Mozart-Handschriften in Amerika; Mozarts Opern in Skandinavien; Max Regers musikalischer Nachlaß; Die heutige Situation der Zwölftonmusik; Albanische Volksmusikinstrumente; Mozarts Raumgefühl; Volksmusikpflege und Wissenschaft. Sehr gutes Exemplar.

167 Schuh, Willi (Hrsg.): Richard Strauss - Hugo von Hofmannsthal Briefwechsel. Gesamtausgabe. 3., erweiterte Auflage. Zürich, Atlantis Verlag, 1964. Ca. 19 x 11,5 cm. 736 Seiten. Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 23,--

"Der berühmte Briefwechsel erfährt in dieser grundlegend revidierten Neuausgabe eine wesentliche Bereicherung: Sie enthält 85 bisher unbekannt Briefe aus allen Phasen der fast drei Jahrzehnte umspannenden Korrespondenz." (Klappentext). Im Auftrag von Franz und Alice Strauss herausgegeben. Gutes Exemplar.

168 Schuhknecht, Peter Georg: Fritz Wrede und der Drehorgelbau in Hannover. Geschichte der Erfindungen Hannoverscher Unterhaltungs- und Musikautomaten. 1981. Ca. 29,5 x 21 cm. 62 Seiten. Mit zahlreichen Abbild. und Faksimiles. Illustrierter orig.-kartonierter Einband. 45,--
Buchblock an der Rücken-Klebebindung gelöst. Sonst guter Zustand.

169 Sédouard, E.: Pantomimen, Schattenspiele, Kartoffel-Komödien und andere Gesellschafts-Scherze. 2., vermehrte Auflage. Berlin, Eduard Blocks Theater-Buchhandlung, ca. 1890. Ca. 19 x 12 cm. VIII S., 242 S., (14) Seiten. Orig.-Broschur. 45,--

Einband etwas bestoßen, Rücken mit kleinen Einrissen. U.a.: Lumpazi Vagabundus; Der hohle Zahn; Clown-Eisenbahn; Die weiße Dame; Der Gedankenleser und Spiritist; Hanswurst und der reiche Engländer; Die Kraniche des Idykus; Der Handschuh; Doktor Eisenbart; Räuber Jaromir; Kasperles Streiche; Staberle und die Polizei, Marionettenspiel; Das Wachfiguren-Kabinet; Die Menagerie; Konzertierende Tiere; Mordgeschichten und Leierkastenlieder; Imitierte Tiroler; Schnadahüpfeln mit Noten.

170 Skelton, Geoffrey: Paul Hindemith. The man behind the music. A biography. London, Victor Gollancz, 1975. Ca. 22 x 14 cm. 319 Seiten. Mit 15 Abbildungen auf Tafeln. Brauner Orig.-Pappband mit Schutzumschlag. 25,--

Sehr gutes Exemplar. In englischer Sprache.

171 Strauss - 1) Richard-Strauss-Tage 18.-23. Mai 1993 Garmisch Partenkirchen; 2) Richard Strauss-Jahrbuch 2010. 3) Ariadne auf Naxos Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannsthal zu spielen nach dem Bürger als Edelmann des Molière, Musik von Richard Strauss. 3 Bände. 45,--

1) 130 Seiten, mit Abbildungen; 2) 168 Seiten, mit Abbildungen; 3) 64 S., mit Abbildungen. Begleitheft zur Ausstellung des Richard-Strauss-Instituts. 1-3) Originalbroschuren. 2 Broschuren mit handschriftlicher Widmung des Münchner Richard Strauss-Forschers Stephan Kohler. Gutes Exemplar.

172 Strobel, Heinrich (Schriftleiter): Melos. 18. Jahr / Hefte 1-12. Zeitschrift für neue Musik. Mainz, Melos-Verlag, 1951. Ca. 29,5 x 21 cm. 368 Seiten, mit zahlreichen Abbild. grüner Orig.-Leinenband. 40,--
Einband leicht gebräunt. Seiten papierbedingt leicht gebräunt, die ersten Seiten leicht fleckig. Hefte 1-12 (Heft 6/7 als Doppelnummer). U.a.: Joachim-Ernst Berendt: Americana; Klaus Blum: die Funkoper - wissenschaftlich gesehen; Alfred Einstein: Verdi und Wagner; Hanns Jelinek: Versuch über den Sinn der

Verwendung von Zwölftonreihen; Arnold Schönberg: Über Kunst und Welt; Ernst Laaff: Neue Musik - eine neue Stilepoche?; Heinrich Strobel: Abschied von Schönberg.

173 Suppan, Wolfgang: Lexikon des Blasmusikwesens. Im Auftrage des Bundes Deutscher Blasmusikverbände hrsgg. in Zusammenarbeit mit Fritz Thelen und weiteren Fachkollegen. Freiburg, Blasmusikverlag Fritz Schulz, 1973. Ca. 22,5 x 15,5 cm. 306 Seiten. Mit einigen Abbildungen. Roter Orig.-Leinenband. 25,--

Beigefügt: Korrekturen und Ergänzungen I, 4 Seiten. Gutes Exemplar.

174 Suppé - Keller, Otto: Franz von Suppé. Der Schöpfer der Deutschen Operette. Biographie. Leipzig, Richard Wöpke, 1905. Ca. 21,5 x 15,5 cm. (10) S., 160 Seiten. Mit Frontispiz und 13 Bildtafeln. Moderner einfacher Halbleinenband. 50,--

"Mit vorliegendem Werke übergebe ich eine Arbeit der Öffentlichkeit, deren Ausführung ich zu den schönsten Aufgaben meines Lebens zähle." (Vorwort). Seiten teils stockfleckig, Titelblatt stärker.

176 Vente, M[arten] A[lbert]: Bouwstoffen tot de Geschiedenis van het Nederlandse Orgel in de 16de Eeuw. Amsterdam, H.J. Paris, 1942. Ca. 24,5 x 16,5 cm. VIII S., 220 Seiten. Mit 8 Abbildungen auf Tafeln. Mit lose beiliegendem Errata-Zettel. Grüner Orig.-Halbleinenband. 25,--
Einbandkanten etwas bestoßen, Vorsätze braunfleckig. Sonst gutes Exemplar. Text in Niederländisch.

177 Versteigerung von Musikbüchern, Praktischer Musik und Musiker-Autographen des 16. bis 18. Jahrhunderts aus dem Nachlaß des Herrn Kommerzienrates Wilhelm Heyer in Köln im Geschäftslokal der Firma Karl Ernst Henrici, Berlin. Versteigerung 9. und 10. Mai 1927. Berlin, 1927. Ca. 22 x 15,5 cm. (10) S., 114 S., Frontispiz und XVIII Tafeln. Orig.-Broschur. 60,--

Einband leicht fleckig und mit Bleistiftnotiz. Rücken etwas bestoßen. Beigefügt: 2 Seiten Schätzungspreise zur Versteigerung Heyer II. Heyer (1849-1913, Kölner Papierkaufmann sammelte Musikinstrumente, Musikbücher und Musiker-Autographen). 2. Teil der in mehreren Auktionen erfolgten Veräußerung der Sammlung.

180 Versteigerung von Musikerbildnissen sowie Darstellungen mit Musikinstrumenten aus dem Nachlaß des Herrn Kommerzienrates Wilhelm Heyer in Köln im Geschäftslokal der Firma Karl Ernst Henrici, Berlin. Versteigerung 12. und 13. September 1927. Berlin, 1927. Ca. 22 x 15,5 cm. (4) S., 58 Seiten. Mit 3 Abbildungen auf Tafeln. Beigelegtes Doppelblatt: Schätzungspreise zur Versteigerung Heyer. Originalkartonierter Einband. 50,--

Papierbedingt etwas gebräunt, Rücken leicht fleckig. Heyer (1849-1913, Kölner Papierkaufmann sammelte Musikinstrumente, Musikbücher und Musiker-Autographen)

181 Vollhardt, Reinhard: Geschichte der Cantoren und Organisten von den Städten im Königreich Sachsen. Fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe Berlin 1899. Leipzig, Edition Peters, 1978. Ca. 22 x 14,5 cm. XII S., (2) S., 545 S., III Seiten. Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 50,--

Mit einem Nachwort herausgegeben von Hans-Joachim Schulze, Ergänzungen und Berichtigungen von Eberhard Stimmel. Tadelloses Exemplar.

182 Wagner - Kraft, Zdenko v.: Der Sohn. Siegfried Wagners Leben und Umwelt. Mit einem Anhang Die Nachfolge: Bayreuth 1931-1944. Graz und Stuttgart, Leopold Stocker Verlag, 1969. Ca. 23 x 15,5 cm. 344 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln und einem farbigen Frontispiz. Roter Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 23,--
"Seit über 15 Jahren im Richard-Wagner-Archiv von Bayreuth tätig, besaß er (Z. v. Kraft) Zugang zu allen Dokumenten, bei deren Auswertung ihm Siegfried Wagners Witwe, Frau Winifred, mit ihrem Wissen und Rat zur Seite stand." (Klappentext).

183 Wagner - Pachel, Peter P.: Siegfried Wagner. Genie im Schatten. Mit Opernführer, Werkverzeichnis, Diskographie und 154 Abbildungen. München, Nymphenburger, 1988. Ca. 23 x 15,5 cm. 544 Seiten. Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 23,--
"Eine Biographie des Menschen, Dichter-Komponisten, Dirigenten, Regisseur und Festspielleiters - frie von jeden Rücksichtnahmen - war überfällig. Siegfried Wagner (1869-1930), der Enkel Franz Liszts und einzige Sohn Richard Wagners wurde in eine außergewöhnliche Situation hineingeboren ..." (Klappentext). Sehr gutes Exemplar.

184 Wagner - Sammlung des Herrn Hofrat Edgar Hanfstaengl Ölgemälde alter und moderner Meister. Fünfundzwanzig eigenhändige Briefe Richard Wagners sowie einige Möbel und Kunstgegenstände. Nebst Anhang enthaltend einige Ölgemälde und Antiquitäten aus anderem Besitz. München, 1909. Ca. 29 x 22,5 cm. (4) S., 50 Seiten, 75 Tafeln. 35,--

Die Auktion fand am 11. Mai 1909 in der Galerie Helbing in München statt. Rücken mit kleinen Fehlstellen, Einband mit handschriftlichem Datum. Letztes Blatt an der Klammerung gelöst. Sonst gutes Exemplar.

186 Weigl, Bruno: Handbuch der Orgelliteratur. Vollständige Umarbeitung des Führers durch die Orgelliteratur, hrsgg. von Kothe-Forchhammer, neubearbeitet von O. Burkert. Systematisch geordnetes Verzeichnis der Solo-Kompositionen und instruktiven Werke für Orgel, der Schriften über Orgel und Orgelbau sowie der Werke allgemeinen, theoretischen, biographischen und geschichtlichen Inhaltes. Zusammenge stellt, mit kritischen Erläuterungen und Angabe der Schwierigkeitsgrade versehen. Leipzig, F.E.C. Leuckart, 1931. Ca. 22 x 15 cm. VI S., (2) S., 318 S., (22) Seiten. Orig.-Halbleinenband. 23,--
Leicht gebräunt, sonst guter Zustand.

188 Wendt, Matthias: Die Trios der Brüder Johann Gottlieb und Carl Heinrich Graun. Dissertation. Bonn, 1983. Ca. 21 x 14,5 cm. 340 S., (2) Seiten. Originalkartonierter Einband. 50,--
Die Brüder Graun (Carl Heinrich 1704-1759 und Johann Gottlieb 1703-1771, deutsche Komponisten), wurden in Wahrenbrück geboren, erhielten ihre Ausbildung an der Dresdner Kreuzschule und waren am Hof Friedrichs II. tätig: Johann Gottlieb Graun (1703-1771) als Konzertmeister, sein Bruder Carl Heinrich (1704-1759) ab 1741 als Hofkapellmeister

189 Werckmeister, Andreas: Erweiterte und verbesserte Orgel=Probe/ Oder Eigentliche Beschreibung/ Wie und welcher Gestalt man die Orgelwercke von den Orgelmachern annehmen / probiren / untersuchen und denen Kirchen liefern könne; Auch was bey Verdünniß eines neuen und alten Wercks / so da zu renoviren vorfallen möchte / nothwendig in acht zu nehmen sey. Originalgetreuer Nachdruck der Ausgabe Quedlingburg 1698. Kassel, Bärenreiter Verlag, 1927. Ca. 22 x 17 cm. (24) S., 88

Seiten. Orig.-Broschur.

75,--

Einband mit kleinen Fleckchen und etwas angerändert. Seiten unbeschnitten und breitrandig.

190 Wessely, Othmar: Studien zur Musikwissenschaft. Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich. 31. Band. Tutzing, Hans Schneider, 1980. Ca. 22,5 x 15,5 cm. 312 Seiten. Grauer Originalkartonierter Einband. 30,--

U.a.: Herbert Seifert: Beiträge zur Frühgeschichte der Monodie in Österreich; Hermann Ulrich: Karl Holz. Beethovens letzter Freund. Eine Studie; Gerald Florian Messner: Das Reibholz von New Ireland. Gutes Exemplar.

191 Wester, Bertil: Gotsik resning i svenska orglar. En undersökning med huvudsaklig begränsning till det svenska materialet under medeltiden. Stockholm, Generalstabens Litografiska Anstalts Förlag, 1936. Ca. 22,5 x 16,5 cm. IX S., 333 Seiten. Mit 140 Abbildungen, 2 Farbtafeln, 6 Tafeln und 5 Faltafeln. Brauner Orig.-Leinenband. 25,--
In schwedischer Sprache. Gutes Exemplar.



192 Wiesberg, W[ilhelm] (d.i. Wilhelm Bergamenter): Wiener Couplets für Pianoforte und Gesang. Verfasst und gesungen von W. Wiesberg. 80 Notenhefte. Wien, M. Krämer's Mjuskalienhandlung, mit Zusatzstempel: Jetzt Verlag Franz Dietrich Leipzig, o.J., um 1900. Ca. 34 x 26 cm.

Je Heft ein Doppelblatt mit eingelegtem Textblatt, mit Porträtillustration (diese auf allen Hefte identisch). 220,--

Hefte teils etwas gebräunt und leicht angerändert, jedoch insgesamt guter Zustand. Wiesberg (1850-1896, Volkssänger, Volksdichter, Schriftsteller), "spielte in Kinderkomödien am Theater in der Josefstadt sowie am Theater an der Wien und schrieb bereits ab seinem 13. Lebensjahr für die humoristischen Blätter Figaro, Kikeriki, Zeitgeist und Floh. Nachdem W. bereits seit Mitte der 1860er Jahre Couplets, Duette und komische Szenen für die Volkssänger I. Nagel und A. Amon geschrieben hatte, debütierte er 1874 selbst auf der Bühne einer Wiener Singpielhalle, ein Jahr später erhielt er von Amon ein Engagement als Hausdichter, Coupletsänger und Komödienspieler." (Christian Fastl in Österr. Musiklexikon).

193 Wolfenbüttel - Das Wolfenbüttler Stadttheater. Eine Festschrift mit dem Prologe zur Eröffnungsfeierm einem Abriß der Geschichte des Theaterwesens in Wolfenbüttel, einer Baubeschreibung, einigen Plänen des neuen und alten Theaters nebst Erläuterungen dazu, sowie einer Abbildung des neuen Hauses zum 25. September 1909 herausgegeben von Heckners Verlag, Inh. H. Wessel. Wolfenbüttel, 1909. Ca. 24 x 18,5 cm. 32 Seiten. Mit Fontispiz, 7 Tafeln und einem ausklappbaren Plan des Zuschauerraums. Orig.-Leinenband mit Goldprägung. 25,--
Rücken mit kleinem Fleck.

194 Zechmeister, Gustav: Das Wiener Theater nächst der Burg und nächst dem Kärntnerthor von 1747 bis 1776. Wien, Hermann Böhlau Nachf., 1971. Ca. 24 x 15,5 cm. 632 Seiten. Mit 10 Textillustrationen und 22 Kunstdrucktafeln. Farbige illustrierter Orig.-Karton. Aus der Reihe: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Theatergeschichte Österreichs, Band III: Wien, Heft 2. 30,--
Im Anhang: Chronologisches Verzeichnis aller Ur- und Erstaufführungen. Obere Ecke anfangs etwas gestaucht, sonst gutes Exemplar.

Nachtrag:

Wien

195 Teuber, Oscar: Das K.K. Hofburgtheater seit seiner Begründung. 1. und 2. Halbband. 2 Bände. Wien, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, [1896-1906]. Ca. 39,5 x 30 cm. (8) S., 202 S., XX S. Anhang. Mit zahlreichen Textabbildungen, Titelblatt in Photogravüre, 18 Tafeln (teils Photogravüren) sowie 9 Facsimiles; (8) S., 302 Seiten. Mit zahlreichen Textabbildungen sowie 50 Tafeln (meist Photogravüren). Genarbte weiße illustrierte Originalganzleinenbände mit reicher Farb- und Goldprägung. Mit Messingschließen. Aus der Reihe: Die Theater Wien's, 2. Band, 1. und 2. Halbband. 380,--
U.a.: Der Wiener Hof und die höfische Kunst von Maria Theresia; Maria Theresia und das Theater; Die Hofdirection und das erste Théâtre français in der Burg (1732-1765); Joseph von Sonnenfels' erster Feldzug für die gereinigte Bühne (1766-1768); Gluck, Kaunitz und Koháry als Bühnenleiter; Sonnenfels, Gebler und Lessing und die Begründung des Nationaltheaters durch Kaiser Joseph II.; Josef Schreyvogel 1814-1832; Johann Ludwig Deinhardstein 1832-1841; Franz von Holbein 1841-1849; Heinrich Laube 1850-1867; Die letzten zwei Jahrzehnte des alten Hauses 1867-1888. Mit Personen-, Titel- und Sachregister zu beiden Bänden. Einbände etwas fingerfleckig, der 2. Halbband am Rücken mit falscher Nummerierung, sonst sehr gutes Exemplar. Die Prachtausgabe "Die Theater Wien's" erschien in 6 (Teil-) Bänden + 1 Supplementband; hier der 2. Band in zwei Teilbänden.

196 Wallaschek, Richard: Das K.K. Hofoperntheater. Wien, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, [1909]. Ca. 39,5 x 30 cm. XIII S., (1) S., 295 Seiten. Mit zahlreichen Textabbildungen, 33 ganzseitigen Abbild. (Lichtdrucke, Photogravüren) sowie 15 Theaterzettel in Faksimile. Genarbter weißer illustr. Originalganzleinenband mit reicher Farb- und



Beispielbild für die Nummern 195-197

Goldprägung. Aus der Reihe: Die Theater Wien's, 1. Band. 320,--
 U.a.: Von Mozarts Tod bis zum Wiener Kongress; Vom Wiener Kongress bis zur
 Entstehung der historischen Oper; Die historische Oper bis 1849; Von der Re-
 volution bis zur Eröffnung der neuen Hauses; Die neue K.K. Hofoper bis zur
 Direktion Jahn 1869-1880; Die Direktion Jahn 1880-1897; Statistische Anhänge.
 Prachtwerk zur Geschichte Wiener Hofoper mit excellentem Abbildungsmaterial.
 Es fehlt die Messingschließe (nur Messingteil am Vorderdeckel vorhanden).
 Einband etwas fingerfleckig, sonst sehr gutes Exemplar. Die Prachtausgabe "Die
 Theater Wien's" erschien in 6 (Teil-) Bänden + 1 Supplementband; hier der 4. in
 sich abgeschlossene Band zur Geschichte des Wiener Hofopertheaters.

197 Weilen, Alexander v.: Geschichte des Wiener Theaterwesens von
 den ältesten Zeiten bis zu den Anfängen der Hoftheater. Wien, Gesell-
 schaft für vervielfältigende Kunst, 1899. Ca. 39,5 x 30 cm. (12) S., 170
 Seiten. Mit Titelblatt in Photogravüre, zahlreichen Textillustrationen und
 24 ganzseitigen Kunstbeilagen (meist in Photogravüre) sowie zwei An-
 kündigungen von Passionsvorstellungen in Facsimile. Genarbter weißer
 illustr. Originalganzleinenband mit reicher Farb- und Goldprägung. Mit
 Messingschließe. Aus der Reihe: Die Theater Wien's, 1. Band. 250,--

"Die vorliegende Arbeit ist der erste umfassende Versuch, jene dunkle Epoche der Wiener Theatergeschichte, die der Gründung des Burgtheaters vorangeht, aufzuhellen." (Vorwort). U.a.: Älteste Spuren theatralischer Bethätigung; Das Schuldrama; Das Theater am Kaiserhofe; Das Theater der Stadt Wien; Wandertruppen; J.A. Stranitzky und seine Zeitgenossen; G. Prehauser und J. v. Kurz. Prachtwerk zur Geschichte der Theater in Wien mit excellentem Abbildungsmaterial. Einband etwas fingerfleckig, sonst sehr gutes Exemplar. Die Prachtausgabe "Die Theater Wien's" erschien in 6 Bänden + 1 Supplementband; hier der 1. in sich abgeschlossene Band zur Geschichte des Wiener Theaterwesens.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Bestellungen beim Antiquariat Rainer Kurz, Watschöd 9, 83080 Oberaudorf (Deutschland). Telefon +49-8033-91499, FAX +49-8033-309888; E-Mail: Antiquariat.Kurz@t-online.de; Internet: www.antiquariatkurz.de; Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 131083325

§ 1 Angebot und Vertragsschluss

Die Online- und Katalog-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments ist freibleibend und stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor.

§ 2 Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils zum Leistungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Hinzu kommen die Versandkosten: Deutschland 5 €; ab einem Bestellwert von 50 € versandkostenfrei. EU 10 EUR außerhalb der EU 30 EUR. (Wir berechnen nur die tatsächlichen Versandkosten). Soweit der Kunde Unternehmer ist, geht das Transportrisiko bei Übergabe der Sendung an den Transporteur auf ihn über; er hat ggfls. auf eigene Kosten für ausreichende Transportversicherung zu sorgen.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Antiquariats Rainer Kurz.

§ 4 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Soweit der Kunde nicht Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist unterliegt die Bestellung dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und des internationalen Rechts und ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Bestellung Rosenheim. Gleiches gilt, wenn ein Verbraucher nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz in das Ausland verlegt oder keine gültige Zustelladresse mehr hat.

Verbraucherschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Europäische Olinestreitbeilegungs-Plattform („OS-Plattform“) bereit, die eine einfache, effiziente, schnelle und kostengünstige Möglichkeit der außergerichtlichen Online-Beilegung von Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern ermöglicht und über den Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar ist. Unsere E-Mail Adresse lautet: antiquariat.kurz@t-online.de. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer der dort genannten Verbraucherschlichtungsstellen ist das Antiquariat Kurz jedoch nicht verpflichtet.

**Im Dezember erscheint der umfangreiche
Antiquaria-Katalog Ludwigsburg mit Angeboten
von ca. 50 Antiquaren und Antiquarinnen. Bitte
vorbestellen.**